

JAHRESBERICHT
2022

TATKRAFT

Bankenfachverband

Die Experten für Finanzierung



AUF EINEN BLICK

Die wesentlichen Kennzahlen
des Bankenfachverbandes und
seiner Mitglieder.

2.069

FILIALEN

47

MITGLIEDSBANKEN

122,8

MILLIARDEN EURO
Kreditneugeschäft
im Jahr 2022

139.265

BESCHÄFTIGTE

180,2

MILLIARDEN EURO
Kreditbestand
Ende 2022

1,6

MILLIONEN
Kraftfahrzeuge
finanziert

INHALT

INTRO

- 2 **KODEX UND LEITBILD**
- 3 **EDITORIAL**

TATKRAFT. FÜR DIE TRANSFORMATION.

- 5 **GEMEINSAM HANDELN**
Gastbeitrag von Kristina Jeromin
- 6 **„DIE REGULIERUNG MUSS TRANSPARENZ SCHAFFEN
UND ANREIZE SETZEN.“**
Prof. Christian Klein im Interview
- 10 **WIR BRAUCHEN EINEN HOLISTISCHEN ANSATZ**
Acht Fragen an die Experten für Sustainable Finance
Thomas Mog und Nils Hums

FINANZIERUNG. UNSERE EXPERTISE.

- 15 **ANSCHUB FÜR DIE TRANSFORMATION**
Geschäftsentwicklung der Mitgliedsinstitute
- 18 **EIN DRITTEL NUTZT KONSUMFINANZIERUNG**
Verbraucherhaushalte finanzieren Konsumgüter per Kredit
- 21 **INVESTITIONSFINANZIERUNG GESTIEGEN**
Mehr Kredite für Unternehmen
- 23 **KFZ-FINANZDIENSTLEISTUNGEN**
1,6 Millionen Neuverträge

GEMEINSAM STARK. DAS SIND WIR.

- 27 **MITGLIEDER**
- 28 **VERBANDSGREMIEN**
- 29 **AUSSCHÜSSE**
- 33 **MITGLIEDSUNTERNEHMEN**
- 43 **FINANZIERUNG 2022 IM ÜBERBLICK**

IMPRESSUM

Herausgeber
Bankenfachverband e. V.
Littenstraße 10
10179 Berlin
Tel. + 49 30 246 259 6-0
E-Mail service@bfach.de
www.bfach.de

Redaktion
Bankenfachverband/
Stephan Moll – Referatsleiter
Markt und PR,
muehlhausmoers
corporate communications gmbh

Gestaltung und Produktion
muehlhausmoers
corporate communications gmbh

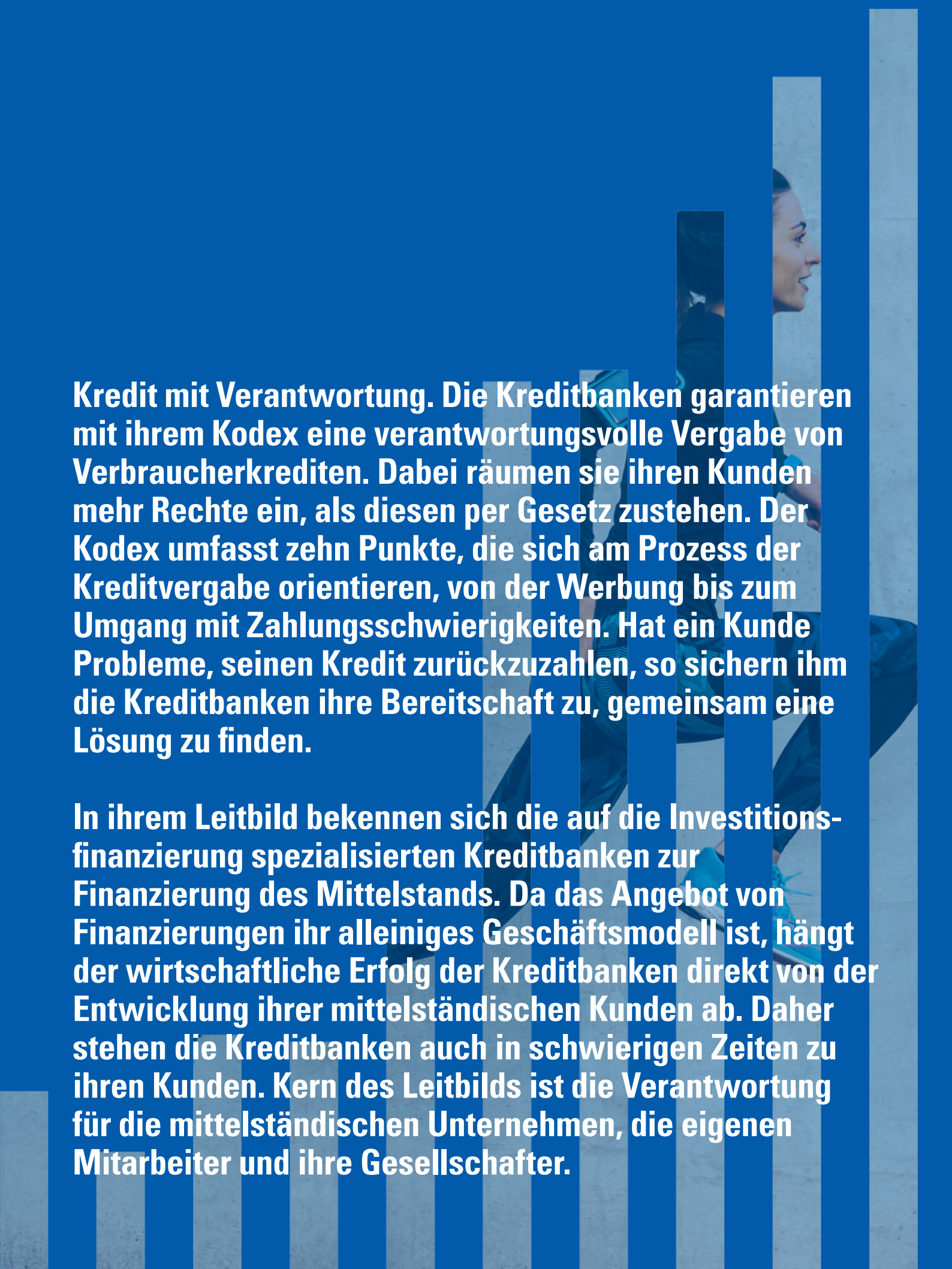
Druck und Verarbeitung
Königsdruck Printmedien und
digitale Dienste GmbH

Fotonachweise
Cover/Seite 2: GettyImages/
filadendron, Seite 3: Frederik
Linthout, Seite 4: GettyImages/
Hello Africa, Seite 5: Renato
Ribeiro Alves, Seite 10: privat,
Seite 14: GettyImages/
coldsnowstorm, Seite 26:
GettyImages/georgeclerk,
Illustrationen Seite 7, 8: Senor
Salme

Datenblatt Finanzierung 2022,
deutsch und englisch,
auf www.bfach.de

April 2023



A woman in a blue jacket is running on a path, partially obscured by vertical bars. The background is a solid blue color.

Kredit mit Verantwortung. Die Kreditbanken garantieren mit ihrem Kodex eine verantwortungsvolle Vergabe von Verbraucherkrediten. Dabei räumen sie ihren Kunden mehr Rechte ein, als diesen per Gesetz zustehen. Der Kodex umfasst zehn Punkte, die sich am Prozess der Kreditvergabe orientieren, von der Werbung bis zum Umgang mit Zahlungsschwierigkeiten. Hat ein Kunde Probleme, seinen Kredit zurückzuzahlen, so sichern ihm die Kreditbanken ihre Bereitschaft zu, gemeinsam eine Lösung zu finden.

In ihrem Leitbild bekennen sich die auf die Investitionsfinanzierung spezialisierten Kreditbanken zur Finanzierung des Mittelstands. Da das Angebot von Finanzierungen ihr alleiniges Geschäftsmodell ist, hängt der wirtschaftliche Erfolg der Kreditbanken direkt von der Entwicklung ihrer mittelständischen Kunden ab. Daher stehen die Kreditbanken auch in schwierigen Zeiten zu ihren Kunden. Kern des Leitbilds ist die Verantwortung für die mittelständischen Unternehmen, die eigenen Mitarbeiter und ihre Gesellschafter.

Mit Tatkraft zur Transformation



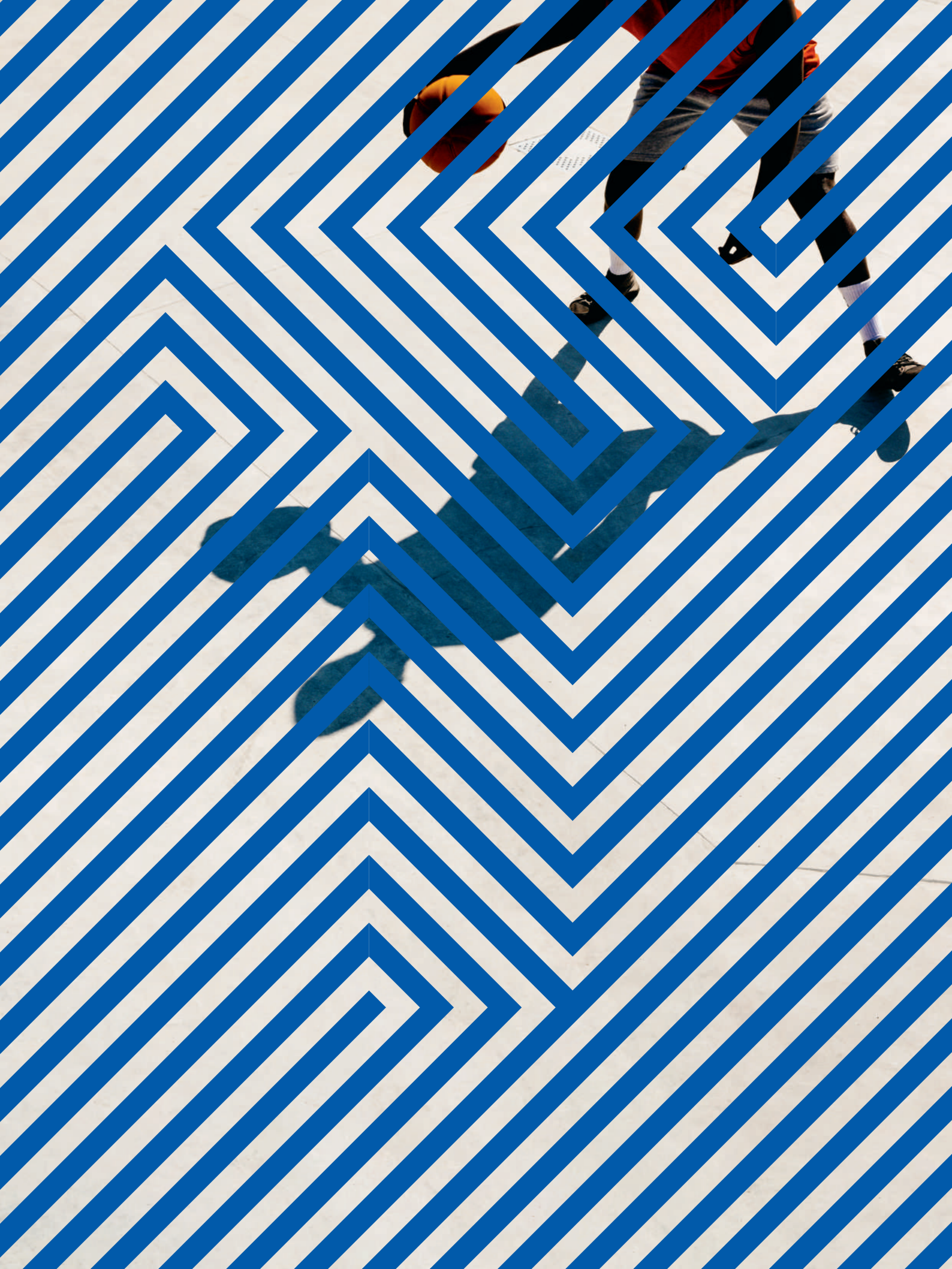
Taten sagen mehr als Worte. Doch es ist Kraft erforderlich, um Ziele umzusetzen – Willens-, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft. Was es außerdem braucht, sind die nötigen Mittel. Gemäß dem Pariser Klimaabkommen soll der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf möglichst 1,5 Grad Celsius, auf jeden Fall aber deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter begrenzt werden. Die Weltgemeinschaft droht auf Grundlage des aktuellen Klimapfades dieses Ziel deutlich zu verfehlen. Zur Vermeidung der Klimakatastrophe bedarf es einer sozial-ökologischen Transformation der Wirtschaft und der Gesellschaft mit dem übergeordneten Ziel, möglichst schnell Klimaneutralität herzustellen. In Deutschland soll dies bis zum Jahr 2045 erreicht sein. Dafür bedarf es Jahr für Jahr Investitionen in Milliardenhöhe, die finanziert werden müssen.

Welchen Beitrag leisten die Finanz- und Kreditwirtschaft im Allgemeinen und die Kreditbanken im Besonderen zur Transformation? Die originäre volkswirtschaftliche Aufgabe der Finanz- und Kreditwirtschaft besteht in ihrer Finanzintermediations- und Risikomanagementfunktion, also der Allokation von Kapital. Diese Funktion macht sie zur tragenden Säule der gesamten Transformation. Die Kreditbanken ermöglichen es Unternehmen mittels Asset-based Finance und Verbrauchern mittels Konsumfinanzierungen, die Investitionen zu tätigen, die notwendig sind, um die digitale und nachhaltige Transformation der deutschen Wirtschaft durchzuführen. Gerade im Thema Digitalisierung steckt dabei hohes Chancenpotenzial zur Verbesserung von Prozessen und Schonung von Ressourcen.

Was sind zentrale Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Transformation? Es bedarf vor allem politischer, gesetzlicher und fiskalischer Vorgaben, die der Real- und der Finanzwirtschaft einen klaren und verlässlichen Orientierungsrahmen für den digitalen und nachhaltigen Wandel der Wirtschaft und damit zugleich auch ein Mindestmaß an erforderlicher Investitions- und Planungssicherheit geben. Über die Banken bricht im Bereich „Sustainable Finance“ eine wahre Flut an Regulierungsanforderungen der deutschen, europäischen und internationalen Gesetzgeber bzw. Standardsetter herein. Es besteht die Gefahr, dass sich hier ein komplexes und teures Regulierungsdickicht ohne hinreichende Lenkungs- und Transformationswirkung aufbaut. Tatkraft muss grundsätzlich zielgerichtet und maßvoll eingesetzt werden, um eine positive Wirkung zu entfalten. Die Kreditbanken des Bankenverbandes stehen mit tatkräftiger Unterstützung bereit, den Wandel zu finanzieren und dadurch die notwendige Transformation möglich zu machen.

Ihr Frederik Linthout · Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Linthout'.



Gemeinsam handeln

Gastbeitrag **Kristina Jeromin**

Der fundamentale Strukturwandel unserer Wirtschaft hin zu einer zukunfts- und widerstandsfähigen Wertschöpfung, die Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherheit gewährleistet, ist keine Frage des Ob, sondern des Wie. Neben vorausschauenden **TRANSFORMATIONSPFADEN**, die Planungs- und Erwartungssicherheit schaffen, ist das Sicherstellen einer gezielten Finanzierung zentral für den Erfolg dieses Jahrhundertprojekts.

Für das Gelingen der Transformation unserer Wirtschaft ist, neben klaren Signalen seitens der öffentlichen Hand im Rahmen staatlicher Finanzierungs- und Förderungsstrategien, ein Zusammenwirken von Finanzbranche und Realwirtschaft notwendig. Erst deren enge Verzahnung durch ein gegenseitiges Verständnis für die jeweiligen Bedarfe, Herausforderungen und auch Chancen ermöglicht die effiziente Finanzierung der Transformation in der gebotenen Zeit. Um das Zusammenspiel zwischen Finanzierungsbedarf und Kapitalbereitstellung zielgerichtet zu orchestrieren, ist ein kohärenter politischer Rahmen immens wichtig. Die Sustainable-Finance-Strategie der EU-Kommission fungiert dabei als tragende Säule des 2019 ausgerufenen European Green Deal und dem Ziel einer klimaneutralen EU bis 2050. Hierfür unverzichtbar ist ein geteiltes Verständnis, welche Wirtschaftsaktivitäten bereits nachhaltig sind und entlang welcher Transformationspfade die Ausrichtung von heute noch nicht nachhaltigen Wertschöpfungsketten gelingen kann. Die EU-Taxonomie, die Corporate Sustainability Reporting Directive und die Sustainable Finance Disclosure Regulation sind EU-Regulierungen, die in ihrem Zusammenspiel eben dieses gemeinsame Verständnis abbilden sollen. Denn die Finanzierungsseite benötigt eine valide Datengrundlage, um Investitionen verlässlich als nachhaltigkeitswirksam zu kennzeichnen, den eigenen Offenlegungspflichten umfassend gerecht zu werden und um die Transformation der Wirtschaft gezielt begleiten zu können. Umso wichtiger ist es,

dass die europäische Regulierung, trotz aller Komplexität des Unterfangens und divergierender nationalstaatlicher Interessen, fortlaufend an der Transparenz und Standardisierung arbeitet und die bestehende grüne Taxonomie um eine transformative und soziale Taxonomie erweitert.

Neben dem regulatorischen Rahmen sind für eine gelingende Transformationsfinanzierung die stetige Teilhabe und das eigenverantwortliche Vorantreiben der Sustainable-Finance-Agenda durch alle beteiligten Anspruchsgruppen zentrale Erfolgsfaktoren. Finanzbranche, Realwirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sind in der Verantwortung und haben die Möglichkeit, den regulatorischen Rahmen mit Leben zu füllen und in die Umsetzung zu überführen – und dabei aktiv zu prägen und weiterzuentwickeln. So sind zum Beispiel weite Teile des deutschen Mittelstands heute noch nicht unmittelbar im Anwendungsbereich der Regulierung, in ihrer Wertschöpfung aber bereits von notwendigen Modifizierungen betroffen und entsprechend an einer sicheren Finanzierung interessiert. Gerade hier liegen die Verantwortung und Möglichkeiten des Kerngeschäfts von Banken. Denn sie sind die direkten Partner ihrer Geschäftskunden auf dem Weg zu deren Zukunftsfähigkeit. Diese Partnerschaften auf- und auszubauen, gerade vor dem Hintergrund eines noch nicht perfekten regulatorischen Rahmens, und gemeinsam ins Handeln zu kommen, ist das Gebot der Stunde – und eine große Chance sowohl für die Finanzbranche als auch für die Realwirtschaft.



KRISTINA JEROMIN
Kristina Jeromin ist Geschäftsführerin des Green and Sustainable Finance Cluster Germany. Sie ist Mitglied des Sustainable Finance Beirats der deutschen Bundesregierung und war von 2019 bis 2021 dessen stellvertretende Vorsitzende. Kristina Jeromin ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome. Sie sieht den Schulterschluss von Finanzbranche und Realwirtschaft als tragende Säule der Transformation.

„Die Regulierung muss Transparenz schaffen und Anreize setzen.“

Auf dem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit und dem Erreichen der Klimaziele muss sich die Wirtschaft sozial-ökologisch transformieren. Dazu bedarf es nicht nur Tatkraft, sondern auch erheblicher finanzieller Mittel. Im Interview erklärt **PROF. CHRISTIAN KLEIN**, Professor für Sustainable Finance an der Universität Kassel, wie der Umbau gelingen kann.

Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, bedarf es der Treibhausgasneutralität und mithin einer sozial-ökologischen Transformation der Wirtschaft. Wie bewerten Sie das bislang Erreichte?

CHRISTIAN KLEIN Es ist leider zu wenig und es geht zu langsam. Das 1,5-Grad-Ziel werden wir wohl nicht mehr erreichen. Aber auch für das 2-Grad-Ziel müssen wir unsere Anstrengungen deutlich erhöhen.

Was hindert uns, konsequent die richtigen Weichen zum Erreichen der Klimaschutzziele zu stellen?

CK Meine persönliche Meinung ist, dass unter anderem die Politik sich nicht traut, den Bürgern mehr zuzumuten. Ich würde mir mehr Offenheit wünschen: Wenn wir die Klimaziele erreichen wollen, wird das anstrengend. Und es wird auch etwas kosten. ▶

CHRISTIAN KLEIN ist Professor für Sustainable Finance an der Universität Kassel und einer der Vorreiter auf dem Themengebiet „Nachhaltige Finanzwirtschaft“. Er ist Mitglied in mehreren Nachhaltigkeitsbeiräten, unter anderem ist er Chair des Nachhaltigkeitsbeirats der Bayer AG. Als Mitbegründer der Wissenschaftsplattform Sustainable Finance Deutschland ist er ständiger Beobachter des Sustainable Finance Beirats der Bundesregierung und berät Unternehmen und Politik.





An welchen Stellen ist nachzuschärfen, um die nationalen und europäischen Klimaziele zu erreichen?

CK Wir müssen mehr CO₂ einsparen und deshalb unsere Wirtschaft schneller transformieren. Und wir brauchen viel mehr regenerative Energien: Elektromotoren und auf grünem Wasserstoff basierende Technologien bringen nicht viel, wenn wir nicht den grünen Strom dafür haben. Dazu benötigen wir schnellere Genehmigungsverfahren, zum Beispiel für den Bau von Windrädern. Und wir brauchen sehr viel Geld für den Bau der Infrastruktur und den Umbau unserer Wirtschaft. Das wird allein mit Steuermitteln nicht gehen – und hier kommt Sustainable Finance ins Spiel.

Was verstehen Sie unter „Sustainable Finance“? Welchen Beitrag leistet Sustainable Finance im Zuge der Nachhaltigkeitstransformation?

CK Sustainable Finance kann einen Beitrag dazu leisten, Nachhaltigkeitsziele – wie das Pariser Klimaschutzabkommen – zu erreichen. Die Idee ist es, die Kapitalflüsse auf den Finanzmärkten auf nachhaltige Investitionen umzulenken. Außerdem sollen die finanziellen Risiken, die sich aus dem Klimawandel, der Ressourcenknappheit, der Umweltzerstörung und sozialen Problemen ergeben, transparent gemacht und bewältigt werden. So lautet zumindest der Plan der EU-Kommission. Wir forschen an der Universität Kassel seit über zehn Jahren zu diesen Themen und versuchen, auf diese Weise einen Beitrag zu leisten. Wir hoffen, dass unsere Ergebnisse der Politik und der Wirtschaft helfen, die Transformation umzusetzen.

Welches sind die entscheidenden Stellschrauben, um die Kapitalströme so auszurichten, dass sie den erforderlichen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft bestmöglich unterstützen? Was ist dabei zu vermeiden?

CK Die große Frage dabei ist, was „Nachhaltige Investitionen“ sein sollen. Wie definiere ich „Nachhaltigkeit“ und was genau muss finanziert werden, um die gesetzten Ziele zu erreichen. Die Kommission definiert das über die Taxonomie. Sie ist das Kernstück der gesamten Regulierung. Die gewollte Umleitung der Kapitalströme soll dabei auf zwei Arten gelingen. Erstens durch Transparenz: Den Investoren soll aufgezeigt werden, welche negativen oder positiven Effekte ihre Investitionen haben können. Zweitens: durch Regulierung, also beispielsweise durch Verbote.

Können Sie ein Beispiel nennen?

CK Es gibt neue Berichterstattungsrichtlinien, die Unternehmen zwingen, umweltrelevante Daten zu berichten. Dies können beispielsweise Zahlen über den CO₂-Ausstoß sein oder auch Kennzahlen, wie gut ein Unternehmen in der Lage ist, seine Produkte mit möglichst wenig Ressourcen-

„Die Politik traut sich nicht, den Bürgern mehr zuzumuten.“

verbrauch zu produzieren. Die Investoren können dann gezielt in Unternehmen investieren, die hier eine gute Leistung zeigen. Alternativ wäre aber auch vorstellbar, dass die Regulierung vorschreibt, dass beispielsweise bei Altersvorsorgeprodukten ein gewisser Anteil der Gelder nur in nachhaltige Unternehmen investiert werden darf. Momentan ist dies noch nicht der Fall, aber ich bin gespannt, was wir noch alles an Regulierung sehen werden.

Welches sind in diesem Zusammenhang die zentralen Anforderungen an eine Sustainable-Finance-Regulierung, um die maßgeblichen Lenkungs- und Transformationswirkungen sicherzustellen?

CK Letztendlich muss es funktionieren: Die Regulierung muss Transparenz schaffen und Anreize setzen, damit Nachhaltigkeitsziele erreicht werden. Sie darf gerne fordern, sollte aber nicht überfordern. Sonst könnten die Bemühungen nach hinten losgehen.

Wo besteht gegenwärtig konkreter Nachbesserungs- und Optimierungsbedarf?

CK Wir haben gerade mehrere Probleme. Die Regelwerke, wie die Taxonomie und die Sustainable Finance Disclosure Regulation, sind unglaublich komplex geworden. Ich kenne viele in der Finanzpraxis, die vor einigen Jahren voller Enthusiasmus in das Abenteuer „Nachhaltige Finanzwirtschaft“ gestartet sind und inzwischen ziemlich frustriert sind. Es ist aufwendig, einige Regeln widersprechen sich, vieles ist unklar. Hier wurde mit großer Geschwindigkeit ein sehr umfangreiches Regelwerk entwickelt, einiges muss man wohl nachbessern. Und vieles muss sich auch erst noch einspielen. Auch bei MiFID II, der überarbeiteten Finanz-

marktrichtlinie, sehen wir massive Probleme: Nach diesen Vorschriften müssen Bankberater seit dem 2. August 2022 im Kundengespräch über nachhaltige Geldanlagen reden. Diese Idee ist richtig und wichtig, dies wissen wir aus unserer Forschung. Die Umsetzung ist jedoch viel zu komplex geworden. Wir werten hier gerade zahlreiche Kundengespräche aus und haben den Eindruck, dass sowohl Bankberater als auch Kunden von der Regulierung überfordert sind.

Welche weiteren konkreten Schritte in Richtung Sustainable Finance müssen in Deutschland und Europa erfolgen, damit die Nachhaltigkeitstransformation gelingt?

CK Es gibt viele gute Ideen und Ansätze, die beispielsweise vom Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung gerade entwickelt werden. Ansätze wie beispielsweise die ESG-Skala halte ich für sehr vielversprechend: Die Idee ist, eine Skala für alle Finanzprodukte zu entwickeln, die den Kunden einfach aufzeigt, wie nachhaltig das Produkt ist. In etwa vergleichbar mit dem Nutri-Score bei Lebensmitteln oder den Energieeffizienzklassen bei Kühlschränken. Was mir ein bisschen Sorgen bereitet, ist, dass 2024 Europawahlen sind. Es könnte sein, dass 2023 nicht mehr viel passieren wird. Ich würde mir wünschen, dass alle Akteure, also Politik, Finanzwirtschaft und Realwirtschaft, weiter konstruktiv zusammenarbeiten, um das Thema voranzutreiben.

Wie kann es gelingen, alle Akteure mitzunehmen?

CK Indem wir miteinander reden, zuhören und ehrlich sind. Alle werden einen Beitrag leisten müssen und mein Eindruck ist, dass das allen bewusst ist und dass viele auch dazu bereit sind. Auch wenn es schwierig wird: dran bleiben, nicht nachlassen!

In welchen Bereichen ist aus Ihrer Sicht derzeit vor allem Tatkraft gefragt, um der nachhaltigen Transformation mehr Schubkraft zu verleihen?

CK Im Bereich „Sustainable Finance“ würde ich mir wünschen, dass wir konstruktiv und optimistisch diskutieren und zusammenarbeiten. Momentan beobachte ich beispielsweise von einigen Medien das Gegenteil: Der Greenwashing-Vorwurf wird oft sehr schnell formuliert, dabei bräuchten wir viel Aufklärung und Weiterbildung in diesem Bereich. Wir alle haben viel zu lernen. Gerade in Deutschland könnten wir uns an einigen Nachbarländern ein Beispiel nehmen und etwas lockerer und pragmatischer sein. Nachhaltigkeit darf auch Spaß machen!

Werden wir es schaffen?

CK Natürlich! Ich bin ein unverbesserlicher Optimist. Wir müssen es einfach schaffen und das werden wir auch. ▲

Wir brauchen einen holistischen Ansatz

Acht Fragen an Thomas Mog
und Nils Hums



NILS HUMS

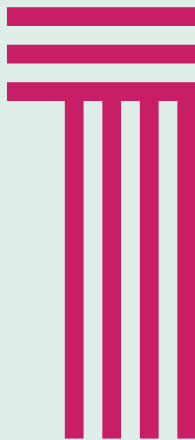


THOMAS MOG

Das Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG) ist ein Zusammenschluss der Accelerating Sustainable Finance Initiative der Deutschen Börse und dem Green Finance Cluster Frankfurt des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Das Cluster bündelt die Aktivitäten im Feld Sustainable Finance, um eine effizientere Nutzung der Finanzmarktexpertise im Bereich Nachhaltigkeit und vor allem die Formulierung und Umsetzung konkreter Handlungsansätze für die Zukunftsfähigkeit nationaler und internationaler Finanzmärkte zu erreichen. Das GSFCG richtet zudem die Net Zero Banking Alliance Germany aus. Hier werden vorwettbewerbliche Grundlagen und Steuerungsansätze für klimaneutrale Investitions- und Kreditportfolios entwickelt. Die beteiligten Finanzinstitute engagieren sich für das Thema Sustainable Finance und haben sich dazu verpflichtet, ihre Portfolios klimaneutral und im Einklang mit den Pariser Klimazielen zu gestalten.

Wie gelingt die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft?

THOMAS MOG und **NILS HUMS** geben Antworten. Die Experten für Sustainable Finance arbeiten im Team des Green and Sustainable Finance Cluster Germany und in der Net Zero Banking Alliance Germany (NZBAG). Ab 1. Juli 2023 übernimmt Nils Hums die Verantwortung für die NZBAG von Thomas Mog.



Was sind für Sie die entscheidenden Räder bei der Verzahnung von Finanzbranche und Realwirtschaft, um den transformatorischen Strukturwandel in der Wirtschaft effektiv zu gestalten und zu finanzieren?

NILS HUMS Um die Transformation erfolgreich zu gestalten, braucht es Kooperation. Dazu müssen beide Seiten die Herausforderungen der jeweils anderen verstehen. Die Unternehmen müssen begreifen, welche Anforderungen die Finanzbranche hat, etwa an Daten und Transparenz. Umgekehrt müssen die Finanzinstitute verstehen, welche Aufgaben die Realwirtschaft auf dem Weg zu einer nachhaltigen Ökonomie meistern muss. Nur auf Basis eines informierten Dialogs können gemeinsame Lösungen entstehen.

THOMAS MOG Dieser Nachhaltigkeitsdialog ist nicht einfach, da er nicht geübt wurde, insbesondere zwischen Banken und Mittelständlern. Es fehlt da auch an Wissen und Metriken. Auf der Ebene der großen Corporates passiert hingegen deutlich mehr.

Banken haben mit ihrer Kreditvergabe eine bedeutende Lenkungswirkung für den wirtschaftlichen Transformationsprozess. Worin liegt aus Ihrer Sicht das besondere Chancenpotenzial für Kreditinstitute?

TM Wir müssen zukunftsfähige Technologien finanzieren und andere auslaufen lassen. Das hätte einen sehr positiven Effekt auf der Wirkungs- ebenso wie auf der Risikoseite. Die Banken kommen aus einer Risikobetrachtung. Es gibt bereits ganz konkrete Ansätze, etwa das Pathways to Paris-Projekt.

NH Unternehmen, die sich nicht transformieren, werden langfristig nicht bestehen können. Daher ist es für Kreditinstitute attraktiv, ihre Kundinnen und Kunden bei der Transformation zu begleiten. Nicht zuletzt, da ein Interesse an der Stabilität des Wirtschafts- und Finanzsystems besteht, die durch ein Verfehlen der Ziele akut gefährdet ist.



Über die Banken bricht im Bereich Sustainable Finance eine wahre Regelungsflut herein. Besteht hier die Gefahr, dass sich ein zu komplexes Regulierungsdickicht ohne hinreichende Transformationswirkung aufbaut?

NH Um Kapitalströme zielgerichtet zu lenken, muss die Regulierung kohärent sein und Planungssicherheit ermöglichen. Sicherlich ist der bestehende Regulierungsrahmen nicht perfekt. Aber vieles ist noch im Werden. So wurde 2014 die Non-Financial Reporting Directive (NFRD), die Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, eingeführt. Mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) werden die bisherigen Anforderungen ausgeweitet und konkretisiert. Die Entstehung von Regulierung muss der hohen Geschwindigkeit des Wandels Rechnung tragen und zunehmend agiler werden.

TM Mitarbeitende in den Instituten müssen auch zu Regulierungsspezialisten für die Themen der Kundinnen und Kunden werden. Das stellt die Banken vor Herausforderungen, weil viele Kundinnen und Kunden noch nicht gut vorbereitet sind.



Schießen Gesetzgeber und Standardsetter auf deutscher und europäischer Ebene an manchen Stellen über das Ziel hinaus?

TM Ein Regulierungsdickicht haben wir nicht. Wir haben lange einfach zu wenig gemacht. Jetzt komprimieren sich die regulatorischen Eingriffe auf einen sehr kurzen Zeitraum, um ein langfristiges Marktversagen abzufedern. Wenn wir den CO₂-Preis über einen Zeitraum von 30 Jahren jedes Jahr ein klein wenig angehoben hätten, dann wären wir heute völlig anders aufgestellt. Dann hätten wir keine Disruption und keinen Regelungsstau, was das Klima angeht.

NH Hinzu kommt, dass Unternehmen aktuell viele kurzfristige Krisen wie die Corona-Pandemie, Lieferkettenengpässe und Zinswende bewältigen müssen. Die Bedeutung eines verlässlichen Rahmens nimmt in herausfordernden Zeiten zu.

Für eine effektive Umsetzung der regulatorischen Nachhaltigkeitsanforderungen mangelt es vielfach noch an verlässlichen Daten und Prognoseverfahren. Wie können diese Herausforderungen gemeistert werden?

TM Es ist enorm, was momentan an Schätzwerten genutzt wird. Es braucht jetzt den Dialog zwischen Banken und Kunden, um die relevanten Daten zur Nachhaltigkeit an der Quelle zu erheben. In einem zweiten Schritt muss man diese Daten aber auch intelligent nutzbar machen, damit sie nicht im Silo der einen Bank verbleiben. Wir müssen Nachhaltigkeitsfragen normieren, um den Prozess auch für Finanzwirtschaft und Unternehmen effizienter zu machen. Das haben wir gerade in der Net Zero Banking Alliance Germany angestoßen. Für zwei Sektoren, die Immobilien- und die Energiewirtschaft, haben wir relevante Fragen ausgearbeitet und überlegt, wie man den Digitalprozess effektiv gestalten kann.

NH Bei den Fragen des Leitfadens für einen nachhaltigen Kundendialog fokussieren wir uns auf das Thema Klima, haben aber auch Fragen zu den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance berücksichtigt. Wir brauchen einen holistischen Blick auf die Unternehmen.



Wäre eine unabhängige Instanz hilfreich, die die Regulierungsanforderungen im Hinblick auf deren Lenkungs- und Transformationswirkung evaluiert?

TM Ja! Es gibt nicht viele gute Vorbilder, trotzdem wäre es sinnvoll, einen Anlauf zu nehmen. Wir brauchen eine mischfinanzierte Instanz, die Vertreter unterschiedlicher Sektoren aus der Real- und Finanzwirtschaft sowie der Wissenschaft in einem akteursübergreifenden Set-up sowohl auf deutscher als auch auf EU-Ebene zusammenbringt.

NH Eine breite Beteiligung aller Akteure ist essenziell, damit solch eine Plattform zur effizienten Ausgestaltung der Transformation beitragen kann. Zielkonflikte werden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Etwa im Spannungsfeld Umwelt und Soziales. So brauchen wir zum Beispiel Solaranlagen. Bei der Gewinnung des notwendigen Polysiliziums werden jedoch häufig Menschenrechte missachtet. In diesem und anderen Zielkonflikten brauchen wir Lösungen und einen Raum, in dem diese entstehen können.



Um die nachhaltige Transformation allein in Deutschland zu bewältigen, benötigt es laut Bundesverband der Deutschen Industrie bis 2030 jährliche Mehrinvestitionen in der Größenordnung von 100 Milliarden Euro. Woran fehlt es derzeit, um dieses Finanzierungspotenzial auch tatsächlich und dauerhaft zu entfalten?

NH Ohne Mobilisierung von privatem Kapital wird es nicht funktionieren. Dafür braucht es Planungssicherheit hinsichtlich langfristiger Richtungsentscheidungen. Wir müssen uns zum Beispiel entscheiden, für welche Infrastruktur Deutschland Kapital aufbringen will. Ein gutes Beispiel für Planungssicherheit ist die Entscheidung der EU, ab 2035 keine Neuwagen mit fossilen Verbrennungsmotoren zuzulassen. Unabhängig davon, wie man dazu inhaltlich steht, gibt es den Unternehmen eine klare Perspektive.

TM Wegen der multiplen Krisen steuern wir gerade auf Sicht. Aber die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft kann nicht auf Sicht gesteuert gelingen. Es geht jetzt vor allem darum, dass Ersatzinvestitionen, die die Erweiterungsinvestitionen deutlich übertreffen, nachhaltig sind.

Worin besteht Ihrer Meinung nach das wesentliche Chancenpotenzial der Nachhaltigkeitstransformation für den künftigen Unternehmenserfolg?

TM Nachhaltigkeit korreliert gut mit Resilienz. Wie beim Fußball sollte man nicht nur einen guten Torwart haben, der hinten aufpasst, dass der Ball nicht ins Tor geht. Man spielt im Feld mit, spielt nach vorne und entlastet den Torwart. Ein Unternehmen, das Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in Einklang bringt, sichert dadurch den Unternehmenserfolg über Generationen hinweg.





Anschub für die **Transformation**

Mit ihren Dienstleistungen und Krediten ebnen die Mitgliedsinstitute des Bankenfachverbandes den Weg zu Investitionen, die für die sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft und der Gesellschaft unabdingbar sind. Die Kreditbanken werden so zu einer tragenden **SÄULE DER TRANSFORMATION**. Die folgenden Seiten informieren über wesentliche Entwicklungen des Geschäfts der Kreditbanken sowie der Finanzierungsmärkte und bieten einen Überblick über die Branche sowie ihren Stellenwert für die Gesamtwirtschaft.

„Die Kreditbanken stehen mit tatkräftiger Unterstützung bereit, den Wandel zu finanzieren und dadurch die notwendige Transformation möglich zu machen.“

FREDERIK LINTHOUT

Vorstandsvorsitzender, Bankenfachverband

Wachstum bei Finanzierungen

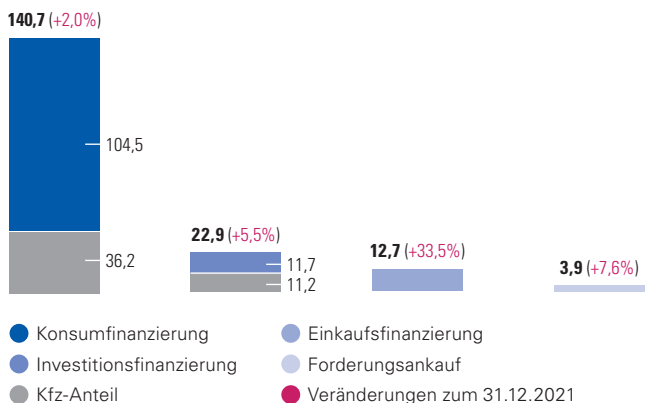
Die 47 Kreditbanken des Bankenfachverbandes haben im Jahr 2022 ihren Gesamtbestand an Krediten trotz der Auswirkungen der Coronakrise und des Ukrainekriegs um 4,3 Prozent gesteigert. Das Neugeschäft in der Konsum- und Investitionsfinanzierung legte sogar um 9,2 Prozent zu und lag 2022 bei 66,8 Milliarden Euro.

KREDITBESTAND LEGTE ZU

Der Gesamtkreditbestand der Kreditbanken erhöhte sich zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 Prozent auf 180,2 Milliarden Euro. Davon entfielen 47,4 Milliarden Euro auf die Kfz-Finanzierung. Mit 140,7 Milliarden Euro sind 78 Prozent des Bestandes Konsumkredite.

KREDITVOLUMEN

Bestand der Kreditbanken zum 31.12.2022	180,2 Mrd. Euro
davon Kfz-Finanzierung	47,4 Mrd. Euro
Konsum- und Investitionsfinanzierung (ohne Einkaufsfinanzierung und Forderungsankauf)	163,6 Mrd. Euro

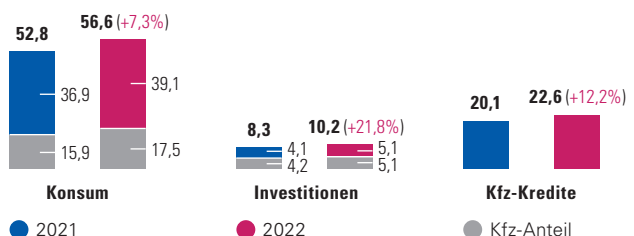


NEUGESCHÄFT MIT ZUWACHS

In der Konsum- und Investitionsfinanzierung lag das Neugeschäft der Kreditbanken 2022 bei 66,8 Milliarden Euro. Dies ist ein Plus von 9,2 Prozent gegenüber 2021. Das Neugeschäft in der Finanzierung von Kfz legte im Jahresvergleich um 12,2 Prozent zu.

KREDITVOLUMEN NACH GESCHÄFTSFELDERN

Neugeschäft der Kreditbanken 2022 (ohne Einkaufsfinanzierung und Forderungsankauf)	66,8 Mrd. Euro
---	-----------------------



Die Veränderungsdaten und Vorjahreswerte basieren auf den bereinigten Daten des Berichtsjahres.

FINANZIERUNG AM POINT OF SALE GESTIEGEN

Eine große Bedeutung für die Kreditbanken hat die Finanzierung am Point of Sale (POS). Neben Kraftfahrzeugen finanzieren sie am POS auch Waren wie Möbel, Küchen oder Elektronik für Privatkunden sowie Maschinen und sonstige Ausrüstungsinvestitionen für Gewerbekunden. 2022 steigerten die Kreditbanken ihr Neugeschäft mit Gütern und Waren in der POS-Finanzierung insgesamt um 9,2 Prozent auf 27,4 Milliarden Euro.

▶ ^{-1,0%}
108.000
Händlerkooperationen

▶ ^{+7,6%}
22,2 Mrd. Euro
POS-Konsumfinanzierungen

▶ ^{+16,4%}
5,1 Mrd. Euro
POS-Investitionsfinanzierungen

▶ **41 Prozent**
POS-Anteil am Kreditneugeschäft
(Konsum- und Investitionsfinanzierung)

EINKAUFSFINANZIERUNGEN DEUTLICH ÜBER VORJAHRESNIVEAU

Einen Großteil des Neugeschäfts der Kreditbanken machen mit 44,2 Prozent die Einkaufsfinanzierungen aus. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich ihr Wert um 14,3 Prozent auf 54,3 Milliarden Euro. Einkaufsfinanzierungen haben in der Regel hohe Volumina und kurze Laufzeiten.

FORDERUNGSANKAUF IM PLUS

Die Kreditbanken haben im Jahr 2022 Forderungen mit einem Wert von 1,7 Milliarden Euro angekauft. Das ist ein Plus von 11,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei handelt es sich ausschließlich um Leasingforderungen, welche die Banken von Tochter- oder Schwestergesellschaften kaufen und in die eigenen Bücher nehmen.

Ein Drittel nutzt Konsumfinanzierung

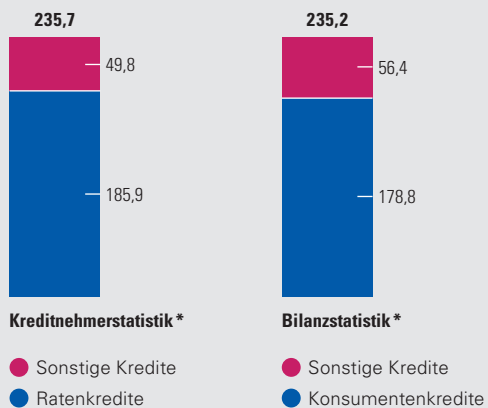
Jeder dritte Verbraucherhaushalt finanziert Konsumgüter wie Autos, Möbel oder Computer per Kredit. Zu Konsumzwecken hatten die deutschen MFI-Kreditinstitute Ende 2022 insgesamt 235,7 Milliarden Euro verliehen. Der Marktanteil der MFI-Kreditbanken bei Konsumentenratenkrediten lag bei 59 Prozent.

RATENKREDITBESTAND AN PRIVATPERSONEN UM 0,6 PROZENT GEWACHSEN

Die Deutsche Bundesbank veröffentlicht zwei Statistiken, die den Markt der Kredite an wirtschaftlich unselbstständige und sonstige Privatpersonen (ohne Wohnungsbau) beschreiben: die Kreditnehmerstatistik und die Bilanzstatistik. Während die Kreditnehmerstatistik eine Unterteilung nach Finanzierungsform (Ratenkredite) ermöglicht, fokussiert die Bilanzstatistik den Verwendungszweck (Konsumentenkredite). Darunter sind solche Kredite zu verstehen, die eindeutig dem Konsum von Gütern und Dienstleistungen zugeordnet werden können, jedoch keine Kredite für Geschäfts- oder Ausbildungszwecke bzw. zur Schuldenkonsolidierung. Der Gesamtkreditbestand der Monetären Finanzinstitute per 31.12.2022 umfasste 235,7 Milliarden Euro, darunter 185,9 Milliarden Euro Ratenkredite.

KREDITE AN PRIVATPERSONEN – VERGLEICH

Bestand der MFI zum 31.12.2022 in Mrd. Euro



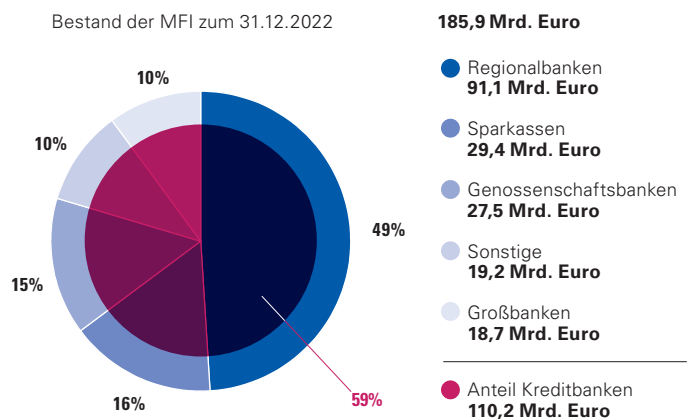
Quelle: Deutsche Bundesbank

MARKTANTEIL VON 59 PROZENT

Die Kreditbanken hatten Ende 2022 Konsumentenkredite im Wert von 140,7 Milliarden Euro verliehen. Der MFI-Marktanteil bei Ratenkrediten lag bei 59 Prozent.

MARKTANTEILE RATENKREDITE

Bestand der MFI zum 31.12.2022



Quellen: Deutsche Bundesbank, Berechnungen Bankenfachverband

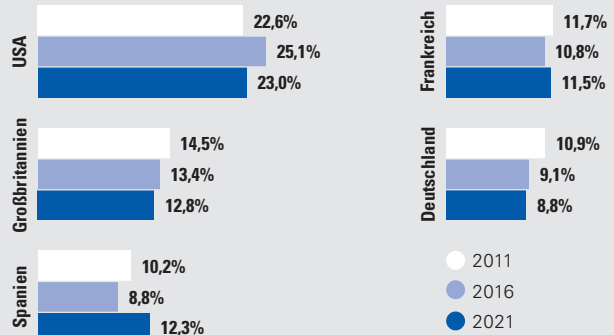
KONSUMKREDITE IM LÄNDERVERGLEICH

Der Anteil von Konsumkrediten im Verhältnis zum verfügbaren Einkommen der Haushalte ist weltweit sehr unterschiedlich: Die Deutschen nutzen Privatkredite zurückhaltender und haben im internationalen Vergleich eine der niedrigsten Kreditquoten.

Konsumkredit-Index – Prognose der privaten Kreditaufnahme

Der KKI wird jedes Jahr im Frühjahr und Herbst im Auftrag des Bankenfachverbandes erhoben und ist abrufbar unter www.bfach.de

KONSUMKREDIT IM VERHÄLTNIS ZUM VERFÜGBAREN EINKOMMEN DER HAUSHALTE



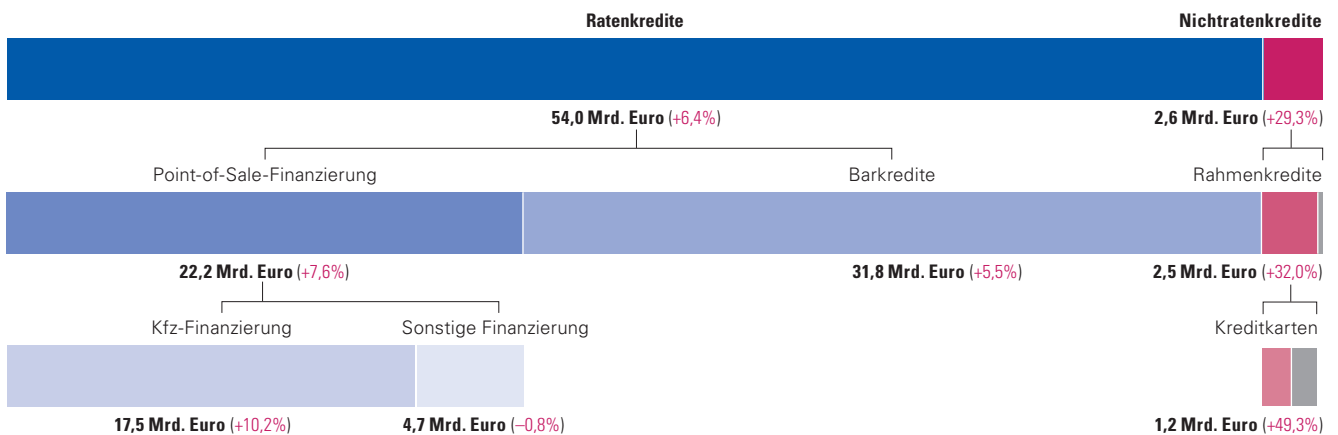
KONSUMFINANZIERUNG AUSGEBAUT

In der Konsumfinanzierung hatten die Kreditbanken Ende 2022 einen Gesamtbestand von 140,7 Milliarden Euro. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr lag bei 2,0 Prozent. Das Kreditneugeschäft stieg um 7,3 Prozent auf 56,6 Milliarden Euro. Der Teilbereich Ratenkredite legte um 6,4 Prozent auf 54,0 Milliarden Euro zu.

KENNZAHLEN

Konsumfinanzierung 2022 der Kreditbanken

Neugeschäft: 56,6 Mrd. Euro (+7,3%)



+8,7%
9,0 Mio.
 Neuverträge

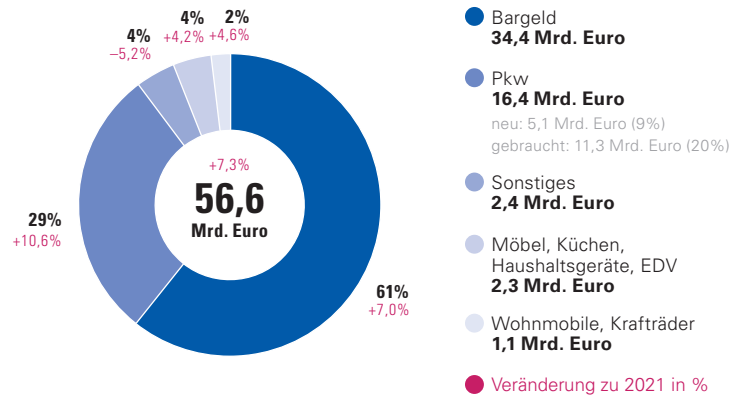
+2,0%
140,7 Mrd. Euro
 Bestand (31.12.2022)

BREITES SPEKTRUM AN KONSUMGÜTERN

Von den 47 Mitgliedsinstituten des Bankenfachverbandes sind mit 35 Kreditbanken drei Viertel der Mitgliedsinstitute in der Konsumfinanzierung tätig. Vom Laptop bis zum Wohnmobil finanzieren sie die unterschiedlichsten Konsumgüter. Gewachsen sind nahezu alle Objektkategorien.

OBJEKTE DER KONSUMFINANZIERUNG

Neugeschäft 2022 der Kreditbanken

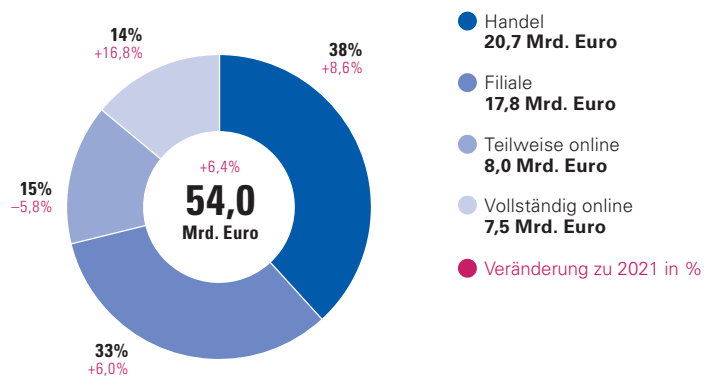


ONLINE-RATENKREDITE INSGESAMT GEWACHSEN

Für die Kreditbanken ist der Handel der wichtigste Vertriebskanal. Nahezu gleichauf liegen die Bereiche Filiale und Internet mit je rund einem Drittel. Zweistellig gewachsen sind vollständig online abgeschlossene Kredite.

VERTRIEBSWEGE RATENKREDITE

Neugeschäft 2022 der Kreditbanken



Investitionsfinanzierung gestiegen

Von den 47 Kreditbanken des Bankenfachverbandes sind 33 in der Finanzierung gewerblicher Investitionen aktiv. Ihr Bestand an Unternehmenskrediten lag Ende 2022 bei 22,9 Milliarden Euro. Dies bedeutete ein Plus gegenüber Ende 2021 von 5,5 Prozent.

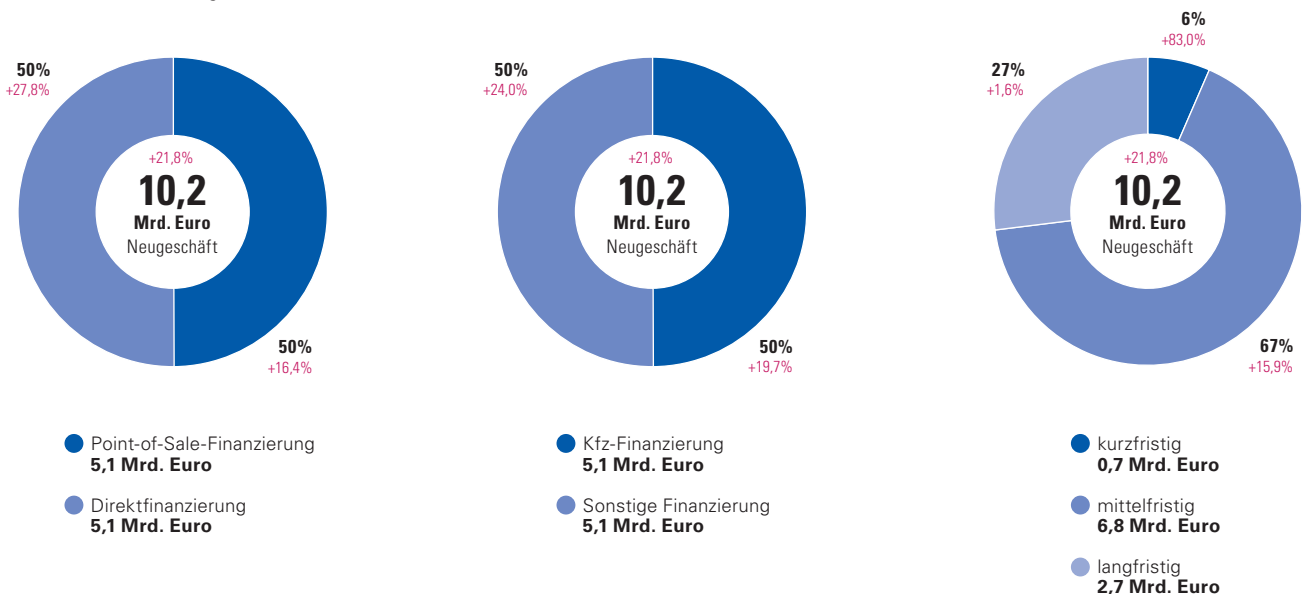
NEUGESCHÄFTSWACHSTUM IN ALLEN BEREICHEN

Von den deutschen MFI-Kreditinstituten hatten sich Unternehmen mit Stand Ende 2022 rund 1,9 Billionen Euro geliehen. Das waren 8,9 Prozent mehr als im Vorjahr. 71,7 Prozent des bundesweiten Bestandes entfielen auf langfristige Kredite.

In der Investitionsfinanzierung sind 34 Kreditbanken tätig – und damit knapp drei Viertel aller Mitgliedsinstitute des Bankenfachverbandes. Ein Neugeschäftswachstum verzeichneten sie in allen Bereichen. Die gewerblichen Kfz-Finanzierungen wuchsen um 19,7 Prozent auf 5,1 Milliarden Euro.

KENNZAHLEN

Investitionsfinanzierung 2022 der Kreditbanken



+6,7%
229 Tsd.
 Neuverträge

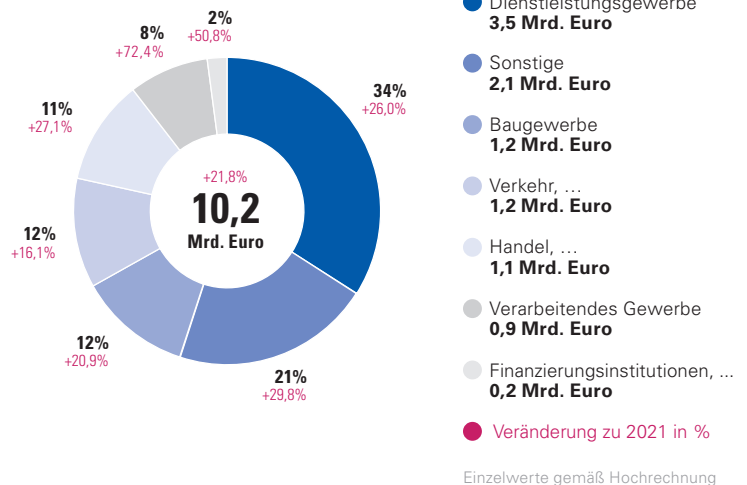
+5,5%
22,9 Mrd. Euro
 Bestand (31.12.2022)

MEHR NEUGESCHÄFT IN ALLEN BRANCHEN

Von den 10,2 Milliarden Euro Neugeschäft in der Investitionsfinanzierung vergaben die Kreditbanken 34 Prozent an das Dienstleistungsgewerbe. An zweiter Stelle lag mit 21 Prozent der Bereich Sonstige, der die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau und weitere Branchen umfasst. Er wuchs gegenüber dem Vorjahr um knapp 30 Prozent. Weitere Bereiche sind mit einem Anteil von je zwölf Prozent das Baugewerbe und der Verkehr, gefolgt vom Handel mit elf Prozent. Auf das Verarbeitende Gewerbe entfielen acht Prozent, die Finanzierungsinstitutionen und Versicherungen kamen auf zwei Prozent.

FINANZIERTER BRANCHEN

Neugeschäft 2022 der Kreditbanken

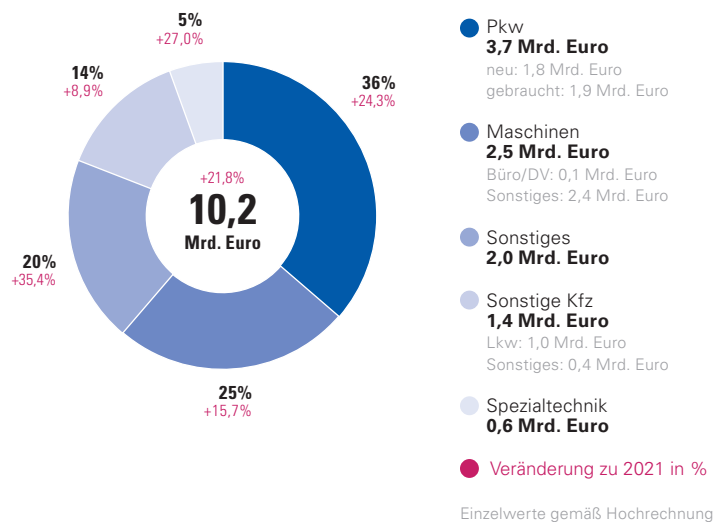


PKW UND MASCHINEN GRÖSSTE BEREICHE

Die Finanzierung von Pkw hatte mit 36 Prozent den größten Anteil am Neugeschäft der Kreditbanken mit Investitionskrediten, gefolgt von der Finanzierung von Maschinen mit 25 Prozent. Das Neugeschäft konnte in allen Assetklassen im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut werden.

OBJEKTE DER INVESTITIONSFINANZIERUNG

Neugeschäft 2022 der Kreditbanken



Kfz-Finanzdienstleistungen

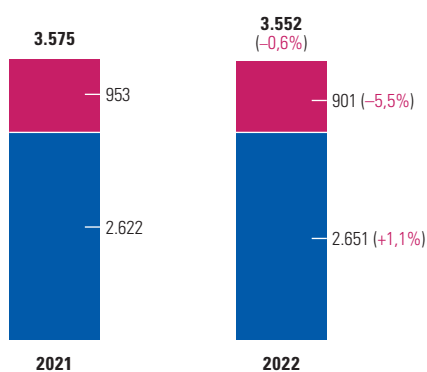
Die Kreditbanken schlossen 2022 in der Kfz-Finanzierung 1,6 Millionen Neuverträge per Kredit und Leasing ab. Dies entsprach einem Minus von 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtbestand ging um 0,9 Prozent zurück und lag zum 31.12.2022 bei 78,6 Milliarden Euro. Die Kfz-Zulassungen waren 2022 teils stark rückläufig.

KFZ-ZULASSUNGEN MIT RÜCKGÄNGEN

Für den Kfz-Finanzierungsmarkt sind die Neuzulassungen und Besitzumschreibungen der Kraftfahrzeuge von Privatpersonen und Unternehmen die entscheidenden Faktoren. Registriert werden diese durch das Kraftfahrtbundesamt. Im Vergleich zum Vorjahr sank demnach die Zahl der neu zugelassenen Kfz leicht um 0,6 Prozent. Die Zahl der Besitzumschreibungen gebrauchter Fahrzeuge verringerte sich deutlich um 14,1 Prozent.

KFZ-NEUZULASSUNGEN

Stückzahlen in Tsd.

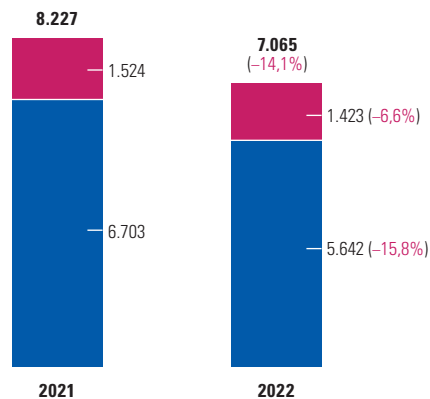


- Sonstige Kfz inkl. Anhänger
- Pkw

Quellen: KBA, Berechnungen Bankenfachverband

KFZ-BESITZUMSCHREIBUNGEN (GEBRAUCHTFAHRZEUGE)

Stückzahlen in Tsd.

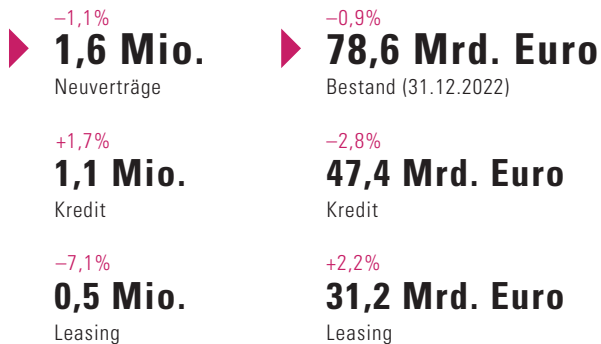


- Sonstige Kfz inkl. Anhänger
- Pkw

Quellen: KBA, Berechnungen Bankenfachverband

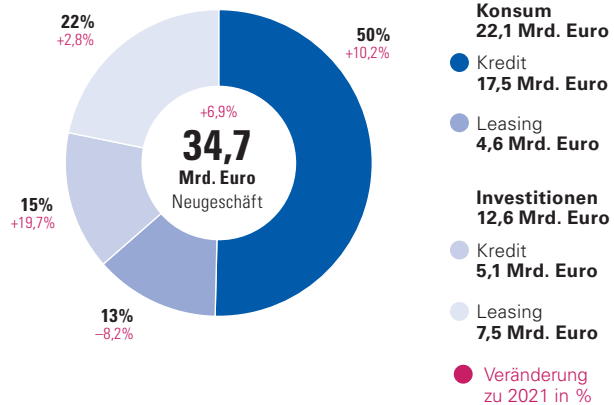
GESCHÄFT MIT KFZ-FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Das Neugeschäft der Kreditbanken in der Kfz-Finanzierung belief sich 2022 auf 34,7 Milliarden Euro. Für 1,6 Millionen Kfz wurden Neuverträge abgeschlossen. Der Gesamtbestand zum Stichtag 31.12.2022 lag bei 78,6 Milliarden Euro. Insbesondere die Vergabe von Kfz-Krediten nahm zu.



KENNZAHLEN

Kfz-Finanzdienstleistungen 2022 der Kreditbanken



GEWERBLICHE UND PRIVATE KUNDEN

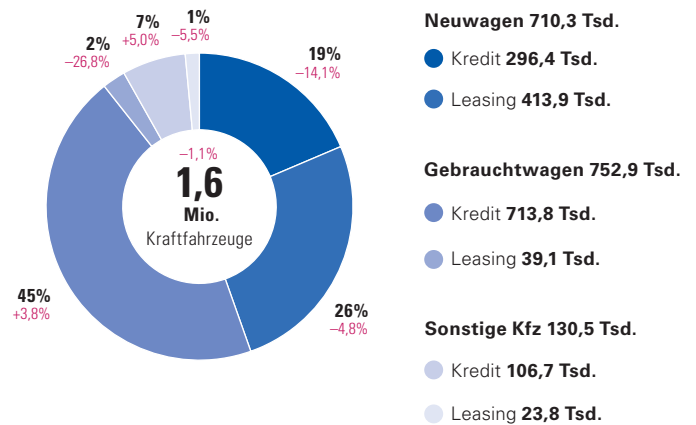
Der Anteil der Kfz-Finanzdienstleistungen der Kreditbanken mit Unternehmen lag 2022 bei 36,4 Prozent. Das wertmäßige Neugeschäft umfasste hierbei 12,6 Milliarden Euro. Bei den Privatkunden betrug der Anteil der Kfz-Finanzdienstleistungen 63,6 Prozent. Im Neugeschäft wurden Finanzierungen im Wert von 22,1 Milliarden Euro herausgelegt.

1,6 MILLIONEN KFZ FINANZIERT

Von den 47 Mitgliedsinstituten des Banken-fachverbandes bieten 30 Kfz-Finanzdienstleis-tungen an. Dies ist ein Anteil von rund 64 Pro-zent. 2022 haben diese Kreditbanken insgesamt 1,6 Millionen Kfz finanziert.

OBJEKTE DER KFZ-FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Neugeschäft 2022 der Kreditbanken

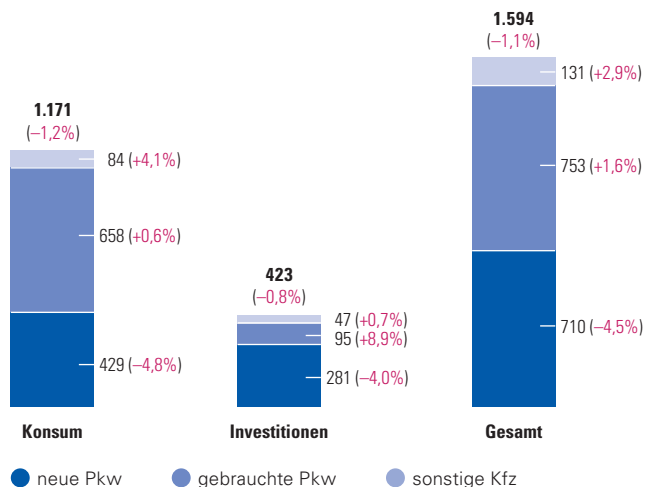


KFZ-FINANZIERUNGSBETRÄGE FÜR KREDIT UND LEASING

Per Kredit und Leasing finanzierten die Kredit-banken im Jahr 2022 rund 1,2 Millionen Kfz für Privatpersonen und 0,4 Millionen Kfz für Unter-nehmen. Für Privatkunden lagen die durch-schnittlichen Finanzierungsbeträge bei 23.900 Euro für Neuwagen und 18.300 Euro für Ge-brauchtwagen. Gewerbliche Kunden finan-zierten neue Pkw im Schnitt mit 35.900 Euro und gebrauchte Autos mit 28.000 Euro.

FINANZIERTER KFZ

Neugeschäft 2022 Kredit und Leasing der Kreditbanken – Stückzahlen in Tsd. (Zahlen gerundet)



 **Marktstudie Konsum- und Kfz-Finanzierung**
Marktstudie Investitionsfinanzierung

Die im Auftrag des Bankenfachverbandes durchgeführten Marktstudien sind abrufbar unter www.bfach.de



Mitglieder

Im Bankenfachverband sind **47 KREDITBANKEN** organisiert.
Sie haben sich auf die Finanzierung von Konsum für Verbraucher
und von Investitionen für Unternehmen spezialisiert.

ABC BANK	DEUTSCHE BANK	RCI BANQUE
ADVANTIA BANK	DEUTSCHE KREDITBANK	SANTANDER CONSUMER BANK
AKF BANK	DEUTSCHE LEASING FINANCE	S-KREDITPARTNER
AKTIVBANK	DZB BANK	SWK BANK
ALLGEMEINE BEAMTEN BANK	FIDOR BANK	TARGOBANK
BANK11	FORD BANK	TEAMBANK
BARCLAYS BANK	GEFA BANK	TEBA KREDITBANK
BDK BANK	HANSEATIC BANK	TOYOTA KREDITBANK
BMW BANK	HONDA BANK	TRUMPF FINANCIAL SERVICES
BNP PARIBAS CONSORS FINANZ	HYUNDAI CAPITAL BANK	UNICREDIT LEASING FINANCE
BNP PARIBAS LEASE GROUP	IBM KREDITBANK	VR SMART FINANZ
BRÜHLER BANK	IKANO BANK	
C24 BANK	ING	
CA AUTO BANK	MKG BANK	
CB BANK	MMV BANK	
COMMERZBANK	NORISBANK	
CREDITPLUS BANK	OPEL BANK	
CRONBANK	PSA BANK	

VERBANDSGREMIEN

VORSTAND

Vorsitzender

FREDERIK LINTHOUT

GEFA BANK GmbH

Mitglied der Geschäftsführung

Stv. Vorsitzender

THOMAS HANSWILLEMENKE

Santander Consumer Bank AG

Mitglied des Vorstandes

Stv. Vorsitzender

CHRISTIAN RUBEN

Toyota Kreditbank GmbH

Sprecher der Geschäftsführung

Stv. Vorsitzender

BERTHOLD RÜSING

TARGOBANK AG

Mitglied des Vorstandes

ACHIM KUHN

Deutsche Bank AG

Leiter Kunden- und Produktmanagement

Privatkunden Deutschland

FRANK M. MÜHLBAUER

TeamBank AG Nürnberg

Vorsitzender des Vorstandes

DR. WINFRIED MÜLLER

BMW Bank GmbH

Mitglied der Geschäftsführung

JAN WELSCH

S-Kreditpartner GmbH

Mitglied der Geschäftsführung

DETLEF ZELL

Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Mitglied der Geschäftsführung

BEIRAT

FRANK BERMBACH

CRONBANK AG

Vorsitzender des Vorstandes

INGO HUSEMEYER

Honda Bank GmbH

Managing Director

TILO KETTNER

Commerzbank AG

Principal Project Manager Strategisches

Produkt- und Kanalmanagement Kredit

TORSTEN MEYER

PSA Bank Deutschland GmbH

Direktor Forderungsmanagement und Recht

ULF MEYER

Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH

Sprecher der Geschäftsführung

PROF. DR. MARTIN SCHMIDBERGER

ING-DiBa AG

Generalbevollmächtigter

JÖRG SCHRÖDER

MMV Bank GmbH

Mitglied der Geschäftsführung

MATTHIAS SPRANK

Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH

Mitglied der Geschäftsführung

KRISTINA TONN

Deutsche Leasing Finance GmbH

Bereichsleitung Risikocontrolling

MARIE-LUISE VAN BEBBER

GEFA BANK GmbH

Stv. Ressortleiterin Recht

GESCHÄFTSSTELLE

JENS LOA

Geschäftsführer

STEPHAN MOLL

Referatsleiter Markt und PR

CORDULA NOCKE

Referatsleiterin Recht

MICHAEL SOMMA

Referatsleiter Betriebswirtschaft

SOPHIA WITTIG

Referentin Markt und PR

INES BACH

Veranstaltungsmanagement

NERMANA LJUBUNCIC

Geschäftsstellenassistentin

KERSTIN PÖRSCHKE

Finanz- und Rechnungswesen

Büroorganisation

VICKI WEISS

Mitgliedermanagement

Assistentin der Geschäftsführung

BANKENFACHVERBAND E. V.

Littenstraße 10

10179 Berlin

Tel. +49 30 246 259 6-0

service@bfach.de

www.bfach.de

April 2023

AUSSCHÜSSE

AUSSCHUSS FÜR INVESTITIONSFINANZIERUNG

Vorsitzender

JÖRG SCHRÖDER

MMV Bank GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

Stv. Vorsitzende

SONJA KARDORF

Deutsche Leasing Finance GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

Mitglieder

JEAN-CHRISTOPHE COQUET

Creditplus Bank AG
Mitglied des Vorstandes

ERIC GANDEMER

BNP Paribas Lease Group S.A.
Zweigniederlassung Deutschland
Mitglied der Niederlassungsleitung |
Chief Executive Officer

SONJA GRAF

DZB BANK GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

DR. ALBRECHT HAASE

GEFA BANK GmbH
Sprecher der Geschäftsführung

MAIK MITTELBERG

TARGOBANK AG
Chief Risk Officer Firmenkunden

ANDREA RITZMANN

abcbank GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

KERSTIN SCHOLZ

VR Smart Finanz Bank GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

KLAUS A. WEBER

IBM Deutschland Kreditbank GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

AUSSCHUSS FÜR KONSUMFINANZIERUNG

Vorsitzender

ULF MEYER

Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH
Sprecher der Geschäftsführung

Stv. Vorsitzender

FRANK KIRCHNER

S-Kreditpartner GmbH
Bereichsleiter Kartengeschäft

Mitglieder

PHILIPP BARTHEL

TeamBank AG Nürnberg
Bereichsleiter Produktmanagement

BERND BRAUER

BNP Paribas S.A.
Niederlassung Deutschland
Bereichsleiter Automotive Financial Services

EROL CEN

Santander Consumer Bank AG
Bereichsleiter Product Management

ATES DEMIR

TARGOBANK AG
Bereichsleiter Produktmanagement

DANIEL ESCHBACH

Creditplus Bank AG
Mitglied des Vorstandes

TILO KETTNER

Commerzbank AG
Principal Project Manager Strategisches
Produkt- und Kanalmanagement Kredit

GERRIT MEIER

Hanseatic Bank GmbH & Co KG
Division Head Payment & Financing Business |
Corporate & Marketing Communications

THOMAS MÖRCHEN

Barclays Bank Ireland PLC
Hamburg Branch
Head of Product Management
Deposits & Loans, Director

JAN-HENRIK PÖTTER

ING-DiBa AG
Chapter Lead Product Strategy

PHILIPP SIEBERT

Ikano Bank AB (publ)
Zweigniederlassung Deutschland
Country Manager Germany & Austria

FRANK SOMMERFELDT

Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft
Fachbereichsleiter Product Unit Konsumenten-
tenkredite

MAIK WENNRICH

norisbank GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

GUIDO WREDE

Deutsche Bank AG
Managing Director Produktmanagement
Konsumentenfinanzierung

AUSSCHÜSSE

AUSSCHUSS FÜR KFZ-FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Vorsitzender

INGO HUSEMEYER

Honda Bank GmbH
Managing Director

Stv. Vorsitzender

JÖRN EVERHARD

Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglieder

DANIEL ESCHBACH

Creditplus Bank AG
Mitglied des Vorstandes

BERND GLEIBNER

CA Auto Bank S.p.A.
Niederlassung Deutschland
Mitglied der Geschäftsführung

MARTIN GUSE

Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH
Sprecher der Geschäftsführung

VOLKER HAMMER

MKG Bank Zweigniederlassung der
MCE Bank GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

THOMAS HANSWILLEMENKE

Santander Consumer Bank AG
Mitglied des Vorstandes

MARKUS HÄRING

TARGOBANK AG
Ressortleiter Absatzfinanzierung

HANS-PETER MATHE

BMW Bank GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

TORSTEN MEYER

PSA Bank Deutschland GmbH
Direktor Forderungsmanagement und Recht

KORNELIS PANMAN

Opel Bank S.A.
Niederlassung Deutschland
Managing Director
PSA Bank Deutschland GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

ERHARD PAULAT

Hyundai Capital Bank Europe GmbH
Managing Director

CHRISTIAN RUBEN

Toyota Kreditbank GmbH
Sprecher der Geschäftsführung

AUSSCHUSS FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Vorsitzende

KRISTINA TONN

Deutsche Leasing Finance GmbH
Bereichsleitung Risikocontrolling

Stv. Vorsitzender

FRANK GEISEN

AKTIVBANK AG
Mitglied des Vorstandes

Mitglieder

NIKOLA BILANDZIJA

ABK Allgemeine Beamten Bank AG
Abteilungsleiter Risikomanagement

ERWIN DANIEL

TARGOBANK AG
Bereichsleiter Gesamtbank-
Risikomanagement

JÖRG GEISLER

S-Kreditpartner GmbH
Bereichsleiter Banksteuerung

RICHARD GROENEVELD

Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH
Mitglied der Geschäftsführung

MARTIN HILDBRAND

BMW Bank GmbH
Leitung Rechnungswesen, Bilanzwesen

DARIUS KOPKA

akf bank GmbH & Co KG
Leiter Risikomanagement

SASCHA LACKMANN

Santander Consumer Bank AG
Abteilungsleiter Enterprise Risk

CHRISTOPH PADBERG

GEFA BANK GmbH
Leiter Risikomanagement

SÖNKE PALLAS

Hanseatic Bank GmbH & Co KG
Bereichsleiter Risiko

CHRISTOPHE SCHAEFFER

BNP Paribas Lease Group S.A.
Zweigniederlassung Deutschland
Chief Risk Officer Region D-A-CH

MARION THIELEMANN

TeamBank AG Nürnberg
Bereichsleiterin Risikocontrolling

JÜRGEN WALTER

Creditplus Bank AG
Bereichsleiter Risk Management &
Regulatory Reporting

AUSSCHÜSSE

AUSSCHUSS FÜR RECHT

Vorsitzende

MARIE-LUISE VAN BEBBER

GEFA BANK GmbH
Stv. Ressortleiterin Recht

Stv. Vorsitzender

FRANK INGENHAAG

Ford Bank GmbH
Leiter Allgemeine Rechtsangelegenheiten |
Head of Legal

Mitglieder

MICHAEL ALEXEEV

Toyota Kreditbank GmbH
Justiziar | Corporate Counsel | Manager Legal

DIRK BEHNEKE

Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH
Leiter Recht & Compliance

OLIVER BOHNER

TeamBank AG Nürnberg
Leiter der Rechtsabteilung

YVONNE BÖING

Deutsche Leasing Finance GmbH
Syndikusrechtsanwältin | Fachleiterin Recht

ANETTE BRAUER

RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland
Abteilungsleiterin Recht

BORIS DASSEN

akf bank GmbH & Co KG
Rechtsanwalt | Direktor Rechtsabteilung

SANDRA DELLER

MMV Bank GmbH
Rechtsanwältin | Justiziarin | Compliance-
Beauftragte

MATHIAS DROOP

BNP Paribas S.A.
Niederlassung Deutschland
Head of LEGAL PF Germany & Austria

DR. CHRISTOPH GODEFROID

Godefroid & Pielorz Rechtsanwälte
Rechtsanwalt | Partner

BRUNO HINZ

TARGOBANK AG
Bereichsleiter Finanzierung und Vermögen

RALF KRAHFORST

Santander Consumer Bank AG
Syndikusrechtsanwalt | Senior Legal Counsel |
Legal Cooperations & Projects

FREDERIK PAUL

S-Kreditpartner GmbH
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
und Recht

MARKUS SCHAFF

Deutsche Bank AG
Legal Counsel

CHRISTIAN SCHÖNFELDER

Creditplus Bank AG
Leiter der Rechtsabteilung

MARCUS ZAJAC

Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft
Fachbereichsleiter Recht Privatkunden

HORST ZIMMERMANN

UniCredit Leasing Finance GmbH
Bereichsleiter Compliance, Legal & Corporate
Affairs und Sanierung/Workout

MARIO ZÖLLNER

ING-DiBa AG
Rechtsanwalt | Legal Retail Banking

MITGLIEDSCHAFTEN IN GREMIEN DER EUROFINAS

EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER VERBÄNDE VON KREDITBANKEN

EUROFINAS

Boulevard Louis Schmidt 87
B-1040 Brussels
Belgium

www.eurofinas.org

Board

JENS LOA

Bankenfachverband e. V.
Geschäftsführer

Delegates of the General Assembly

FREDERIK LINTHOUT

Bankenfachverband e. V.
Vorsitzender des Vorstandes

JENS LOA

Bankenfachverband e. V.
Geschäftsführer

Legal and Policy Committee

CORDULA NOCKE

Bankenfachverband e. V.
Referatsleiterin Recht

Statistics Committee

STEPHAN MOLL

Bankenfachverband e. V.
Referatsleiter Markt und PR

Task Force on Prudential Regulation

MICHAEL SOMMA, CHAIR

Bankenfachverband e. V.
Referatsleiter Betriebswirtschaft

Joint Leaseurope-Eurofinas

Task Force on Artificial Intelligence

CORDULA NOCKE

Bankenfachverband e. V.
Referatsleiterin Recht

Task Force on Non-Performing Loans

MICHAEL SOMMA

Bankenfachverband e. V.
Referatsleiter Betriebswirtschaft

Task Force on Data Usage

CORDULA NOCKE

Bankenfachverband e. V.
Referatsleiterin Recht

Task Force on Insurance Mediation

CORDULA NOCKE

Bankenfachverband e. V.
Referatsleiterin Recht

MITGLIEDSBANKEN

UNTERNEHMEN	KONSUM					INVESTITIONEN					BILANZSUMME*
	Kfz-Finanzierung	Point-of-Sale-Finanzierung (ohne Kfz)	Interne Kredite	Kreditkarten	Kfz-Finanzierung	Einkaufsfinanzierung	Forderungsankauf	Zentralregulierung			
ABC BANK GMBH Köln (www.abcbank.de)					●			●		2.732.079	
ABK ALLGEMEINE BEAMTEN BANK AG Berlin (www.abkbank.de)	●			●						691.069	
ADVANIA BANK S.A. Munsbach, Luxemburg (www.advanzia.com)	●				●					2.662.152	
AKF BANK GMBH & CO KG Wuppertal (www.akf.de)	●	●	●			●	●	●		2.130.876	
AKTIVBANK AG Frankfurt/Main (www.aktivbank.de)						●	●	●	●	296.529	
BANK DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE GMBH Hamburg (www.bdk-bank.de)	●	●				●	●	●		4.599.248	
BANK11 FÜR PRIVATKUNDEN UND HANDEL GMBH Neuss (www.bank11.de)	●	●		●		●	●			7.600.842	
BARCLAYS BANK IRELAND PLC HAMBURG BRANCH Hamburg (www.barclays.de)	●	●	●	●	●					4.126.128	
BMW BANK GMBH München (www.bmwbank.de)	●	●		●		●	●			27.938.348	
BNP PARIBAS LEASE GROUP S.A. ZWEIGNIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND Köln (www.leasesolutions.bnpparibas.de)						●	●	●		3.600.641	
BNP PARIBAS S.A. NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND München (www.consorsfinanz.de)	●	●	●	●	●	●	●			49.428.000	
BRÜHLER BANK EG Brühl (www.bruehlerbank.de)	●	●			●	●	●	●		271.603	

MITGLIEDSBANKEN

UNTERNEHMEN	KONSUM					INVESTITIONEN					BILANZSUMME*
	Kfz-Finanzierung	Point-of-Sale-Finanzierung (ohne Kfz)	Internetkredite	Kreditkarten	Kfz-Finanzierung	Einkaufsfinanzierung	Forderungsankauf	Zentralregulierung			
C24 BANK GMBH Frankfurt/Main (www.c24.de)	●		●							405.302	
CA AUTO BANK S.P.A. NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND Heilbronn (www.ca-autobank.de)	●	●			●	●	●	●		4.284.427	
CB BANK GMBH Straubing (www.cb-bank.de)	●	●			●			●		233.910	
COMMERZBANK AG Frankfurt/Main (www.commerzbank.de)	●	●	●	●						473.000.000	
CREDITPLUS BANK AG Stuttgart (www.creditplus.de)	●	●	●	●	●	●	●	●		6.620.432	
CRONBANK AG Dreieich (www.cronbank.de)	●		●	●	●					1.201.723	
DEUTSCHE BANK AG Frankfurt/Main (www.db.com)	●	●	●	●						1.323.992.658	
DEUTSCHE KREDITBANK AKTIENGESELLSCHAFT Berlin (www.dkb.de)	●	●	●	●						134.465.600	
DEUTSCHE LEASING FINANCE GMBH Bad Homburg v. d. Höhe (www.deutsche-leasing.com)					●		●	●		3.843.146	
DZB BANK GMBH Mainhausen (www.dzb-bank.de)					●			●		403.992	
FIDOR BANK AG München (www.fidor.de)										1.722.015	
FORD BANK GMBH Köln (www.ford.de)	●	●			●	●	●			7.221.273	
GEFA BANK GMBH Wuppertal (www.gefa-bank.de)					●	●	●	●		5.989.415	
HANSEATIC BANK GMBH & CO KG Hamburg (www.hanseaticbank.de)	●	●	●	●						4.220.163	

* Angaben 2021 (HGB) in Tausend Euro

MITGLIEDSBANKEN

UNTERNEHMEN	KONSUM					INVESTITIONEN					BILANZSUMME*
	Kfz-Finanzierung	Point-of-Sale-Finanzierung (ohne Kfz)	Internetkredite	Kreditkarten	Kfz-Finanzierung	Einkaufsfinanzierung	Forderungsankauf	Zentralregulierung			
HONDA BANK GMBH Frankfurt/Main (www.honda-bank.de)	●	●			●	●	●			785.109	
HYUNDAI CAPITAL BANK EUROPE GMBH Frankfurt/Main (www.hyundaicapitalbank.eu)	●	●			●	●	●			4.377.482	
IBM DEUTSCHLAND KREDITBANK GMBH Ehningen (www.ibm.com/de-de/financing/bank)					●	●	●			618.138	
IKANO BANK AB (PUBL) ZWEIGNIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND Wiesbaden (www.ikanobank.de)	●		●	●						643.708	
ING-DIBA AG Frankfurt/Main (www.ing-diba.de)	●	●		●	●					186.591.632	
MKG BANK ZWEIGNIEDERLASSUNG DER MCE BANK GMBH Flörsheim (www.mkg-bank.de)	●	●			●	●	●	●		1.016.921	
MMV BANK GMBH Koblenz (www.mmv.de)					●		●			520.672	
NORISBANK GMBH Bonn (www.norisbank.de)	●			●	●					5.072.955	
OPEL BANK S.A. NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND Rüsselsheim (www.opelbank.de)	●	●			●	●	●			5.269.346	
PSA BANK DEUTSCHLAND GMBH Neu-Isenburg (www.psa-bank-deutschland.de)	●	●			●	●	●			5.316.491	
RCI BANQUE S.A. NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND Neuss (www.rcibanque.de)	●	●			●	●	●	●		18.775.640	
S-KREDITPARTNER GMBH Berlin (www.s-kreditpartner.de)	●	●		●	●	●				10.017.129	
SANTANDER CONSUMER BANK AG Mönchengladbach (www.santander.de)	●	●	●	●	●	●	●			55.623.184	

MITGLIEDSBANKEN

UNTERNEHMEN	KONSUM					INVESTITIONEN					BILANZSUMME*
	Kfz-Finanzierung	Point-of-Sale-Finanzierung (ohne Kfz)	Internetkredite	Kreditkarten	Kfz-Finanzierung	Einkaufsfinanzierung	Forderungsankauf	Zentralregulierung			
SÜD-WEST-KREDITBANK FINANZIERUNG GMBH Bingen am Rhein (www.swkbank.de)	●	●	●	●						2.184.492	
TARGOBANK AG Düsseldorf (www.targobank.de)	●	●	●	●	●	●	●	●		29.850.906	
TEAMBANK AG NÜRNBERG Nürnberg (www.teambank.de)	●		●	●	●					11.314.482	
TEBA KREDITBANK GMBH & CO. KG Landau/lsar (www.teba-kreditbank.de)	●					●		●		118.125	
TOYOTA KREDITBANK GMBH Köln (www.toyota-bank.de)	●	●				●	●	●		6.400.352	
TRUMPF FINANCIAL SERVICES GMBH Ditzingen (www.trumpf.com)						●				169.013	
UNICREDIT LEASING FINANCE GMBH Hamburg						●	●			874.716	
VR SMART FINANZ BANK GMBH Eschborn (www.vr-smart-finanz.de)						●	●			1.720.696	

ASSOZIIERTE PREMIUM-MITGLIEDER

UNTERNEHMEN	Restkreditversicherung	Forderungsmanagement	Kfz-Dienstleistungen	Konsumenten-/Wirtschaftsinformationen	IT-Dienstleistungen	Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung	Internet-Finanzmarktplatz	Risikomanagement	Sonstige Dienstleistungen
AIOI NISSAY DOWA LIFE INSURANCE OF EUROPE AG Ismaning (www.aioinissaydowa.eu)	●								
AUXMONEY GMBH Düsseldorf (www.auxmoney.com)							●		
AXA PARTNERS S.A.S. ZWEIGNIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND Offenbach am Main (www.axapartners.de)	●		●						
CACI NON-LIFE DAC Dublin, Irland (www.ca-assurances.com/en/about-us/deutschland)	●								
CARDIF ALLGEMEINE VERSICHERUNG NIEDERLASSUNG FÜR DEUTSCHLAND Stuttgart (www.bnpparibascardif.de)	●								
CBP DEUTSCHLAND SAS NIEDERLASSUNG DÜSSELDORF Düsseldorf (www.cbp-deutschland.de)	●								
CCN INSURANCE SERVICES AG Haar/München (www.ccn-insurance.com)	●		●		●				●
CHECK24 VERGLEICHSPORTAL FINANZEN GMBH München (www.check24.de/kredit)							●		
CNP SANTANDER INSURANCE LIFE DAC Dublin, Irland (www.cnpsantander.com)	●								
CREDIT LIFE AG Neuss (www.creditlife.net)	●								
CREDITREFORM BONIVERSUM GMBH Neuss (www.boniversum.de)				●				●	●
CRIF GMBH München (www.crif.de)				●				●	

ASSOZIIERTE PREMIUM-MITGLIEDER

UNTERNEHMEN	SPARTEN								
	Restkreditversicherung	Forderungsmanagement	Kfz-Dienstleistungen	Konsumenten-/Wirtschaftsinformationen	IT-Dienstleistungen	Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung	Internet-Finanzmarktplatz	Risikomanagement	Sonstige Dienstleistungen
DAD DEUTSCHER AUTO DIENST GMBH Ahrensburg (www.dad.de)			●		●			●	
DEUTSCHE LEBENSVERSICHERUNGS-AG Berlin (www.dlvag.de)	●								
ELEMENT INSURANCE AG Berlin (www.element.in)									●
EUROPACE AG Berlin (www.europace.de)					●		●		
EXCON SERVICES GMBH Neu-Isenburg (www.excon.com)		●	●		●	●		●	
FCG RISK & COMPLIANCE GMBH Frankfurt/Main (www.fcg.global/de)						●		●	
FIDELITY INFORMATION SERVICES GMBH München (www.fisglobal.com)					●				●
G&H BANKENSOFTWARE AG Berlin (www.bancos.com)					●				
HOIST FINANCE AB (PUBL) NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND Duisburg (www.hoistfinance.de)		●							
IDNOW GMBH München (www.idnow.io)					●				
IMTF SIRON GMBH Bensheim (www.imtf.com)					●			●	●
INFORMA SOLUTIONS GMBH EXPERIAN Baden-Baden (www.experian.de)								●	
INTRUM DEUTSCHLAND GMBH Heppenheim (www.intrum.de/business-losungen)		●							

ASSOZIIERTE PREMIUM-MITGLIEDER

UNTERNEHMEN	SPARTEN								
	Restkreditversicherung	Forderungsmanagement	Kfz-Dienstleistungen	Konsumenten-/Wirtschaftsinformationen	IT-Dienstleistungen	Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung	Internet-Finanzmarktplatz	Risikomanagement	Sonstige Dienstleistungen
KIERDORFINKASSO GMBH & CO. KG Reichshof-Wildbergerhütte (www.kierdorfinkasso.de)		●	●						
LIFESTYLE PROTECTION AG Hilden (www.lifestyle-protection.com)	●								
LOWELL FINANCIAL SERVICES GMBH Essen (www.lowellgroup.de)		●							
NAVAX SOFTWARE GMBH München (www.navax-software.com)					●	●			
NTT DATA DEUTSCHLAND AG München (https://de.nttdata.com)			●		●	●			
PLENUM AG MANAGEMENT CONSULTING Frankfurt/Main (www.plenum.de)					●	●		●	●
PRA GROUP DEUTSCHLAND GMBH Duisburg (www.pragroup.de)		●							●
PROTECT VERSICHERUNG AG Düsseldorf (www.protect-versicherung.de)	●								
R+V LEBENSVERSICHERUNG AG Wiesbaden (www.ruv.de)	●								
RIVERTY GROUP GMBH Gütersloh (www.riverty.com)		●		●				●	
SCHUFA HOLDING AG Wiesbaden (www.schufa.de)				●				●	
SENACOR TECHNOLOGIES AG Eschborn (www.senacor.com)					●	●			
SMAVA GMBH Berlin (www.smava.de)							●		

ASSOZIIERTE BASIS-MITGLIEDER

UNTERNEHMEN	SPARTEN								
	Restkreditversicherung	Förderungsmanagement	Kfz-Dienstleistungen	Konsumenten-/Wirtschaftsinformationen	IT-Dienstleistungen	Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung	Internet-Finanzmarktplatz	Risikomanagement	Sonstige Dienstleistungen
BCA AUTOAUKTIONEN GMBH Neuss (www.bca.com)			●						
C.I.C. SOFTWARE GMBH Oberhaching (www.cic-software.de)					●				●
ERNST & YOUNG GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT Eschborn (www.de.ey.com)						●			
PS TEAM GMBH Walluf (www.ps-team.com)			●		●			●	

UM DIE **TRANSFORMATION** UND
DEN **STRUKTURWANDEL** DER
WIRTSCHAFT EFFEKTIV ZU
GESTALTEN, MÜSSEN FINANZ-
BRANCHE UND REALWIRT-
SCHAFT ENG MIT **TATKRAFT**
ZUSAMMENARBEITEN. UND
DER REGULIERUNGSRAHMEN
MUSS SO GESTALTET SEIN,
DASS ER **TRANSPARENZ** UND
ANREIZE SCHAFFT.

AUF EINEN BLICK

Wichtige Kennzahlen für den
Gesamtmarkt der Finanzierung
im Jahr 2022.

59

PROZENT

Marktanteil (MFI) der
Mitgliedsbanken bei
der Konsumfinanzierung
über Ratenkredite

1.852

MILLIARDEN EURO

Kredite an Unternehmen im
deutschen
Gesamtmarkt (MFI)
zum 31.12.2022

30

MITGLIEDSBANKEN

bieten Kfz-Finanzdienst-
leistungen an

235,7

MILLIARDEN EURO

Kredite an Privat-
personen im deutschen
Gesamtmarkt (MFI)
zum 31.12.2022

35

MITGLIEDSBANKEN

sind in der Konsum-
finanzierung aktiv

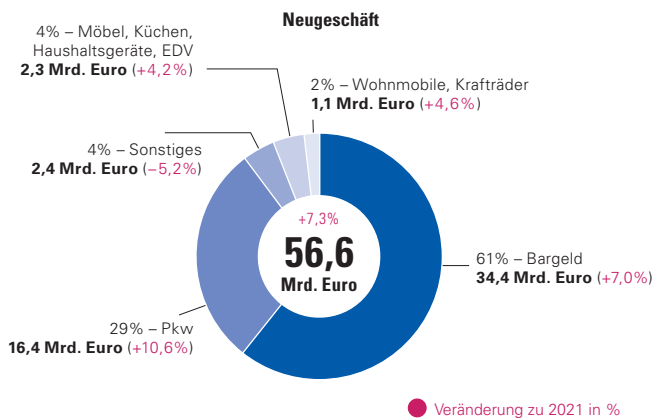
33

MITGLIEDSBANKEN

sind in der Investitions-
finanzierung aktiv

FINANZIERUNG 2022 IM ÜBERBLICK

KREDITBANKEN Ende 2022 hatten die Mitgliedsinstitute des Bankenfachverbandes Kredite im Wert von 180,2 Milliarden Euro an Privatpersonen und Unternehmen vergeben. Sie haben 1,6 Millionen Kraftfahrzeuge finanziert.

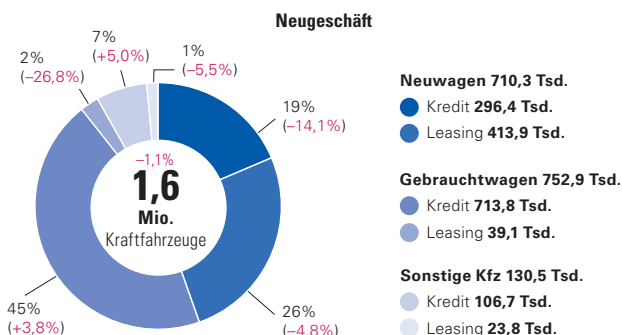
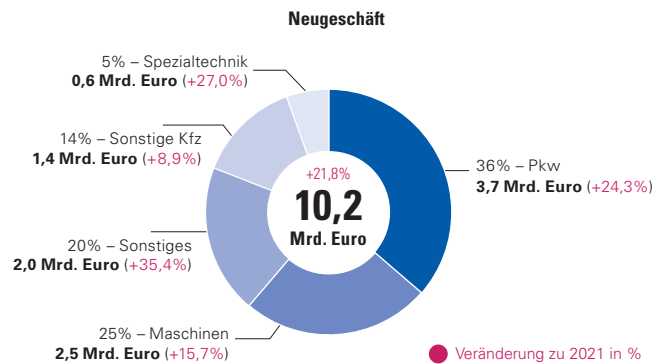


KONSUMFINANZIERUNG

Privaten Konsum finanzieren die Kreditbanken in der Filiale, im Internet und im Handel. Im Jahr 2022 haben sie ihren Bestand um 2,0 Prozent gesteigert. Die Konsumfinanzierung erfolgt hauptsächlich über Ratenkredite.

INVESTITIONSFINANZIERUNG

Die Kreditbanken finanzieren gewerbliche Investitionen im Handel oder direkt beim Kunden. Ihr Bestand erhöhte sich im Jahr 2022 um 5,5 Prozent. Schwerpunkte der Investitionsfinanzierung sind Kredite für Pkw und für Maschinen.



KFZ-FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Wichtigstes Finanzierungsgut bei Konsum und Investitionen ist das Automobil. Das Neugeschäft 2022 der Kreditbanken mit Kfz-Krediten und Kfz-Leasing umfasste 34,7 Milliarden Euro. Der Bestand lag am 31.12.2022 bei 78,6 Milliarden Euro.

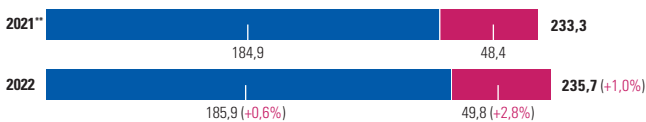
Die Veränderungsdaten basieren auf den bereinigten Daten des Berichtsjahres.

MÄRKTE Im Jahr 2022 erhöhte sich die Kreditfinanzierung der Privatpersonen für Konsumzwecke um 1,0 Prozent. Die Investitionsfinanzierung der Unternehmen wuchs um 8,9 Prozent. Die MFI-Kreditbanken sind bei den Ratenkrediten mit einem Anteil von 59 Prozent Marktführer.

KONSUMFINANZIERUNG

Ende 2022 hatten Privatpersonen insgesamt 1,0 Prozent mehr Geld zu Konsumzwecken ausgeliehen als im Vorjahr. Der Teilbereich Ratenkredite stieg um 0,6 Prozent. Der private Konsum legte um 4,6 Prozent zu.

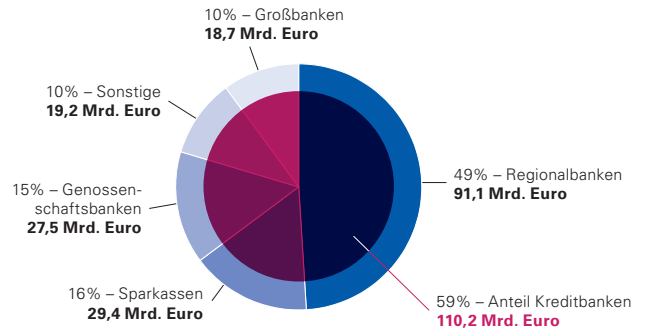
Kredite an Privatpersonen* – Bestand der MFI zum 31.12.2022 in Mrd. Euro



● Ratenkredite ● Sonstige Kredite

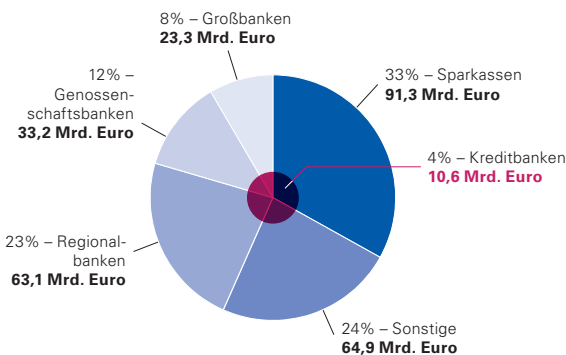
* Kredite an wirtschaftlich unselbstständige und sonstige Privatpersonen (ohne Wohnungsbau)
 ** Die Vorjahreswerte basieren auf den konsolidierten Quartalsveränderungen.

Marktanteile Ratenkredite – Bestand der MFI zum 31.12.2022: **185,9 Mrd. Euro**



Quellen: Deutsche Bundesbank, Berechnungen Bankenfachverband

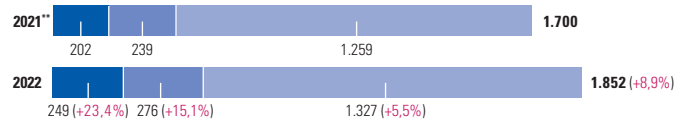
Marktanteile mittelfristige Investitionskredite – Bestand der MFI zum 31.12.2022: **275,8 Mrd. Euro**



INVESTITIONSFINANZIERUNG

Die gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen sind im Jahr 2022 um 2,5 Prozent gewachsen. Der Gesamtbestand der Kredite an Unternehmen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 8,9 Prozent zu.

Kredite an Unternehmen* – Bestand der MFI zum 31.12.2022 in Mrd. Euro

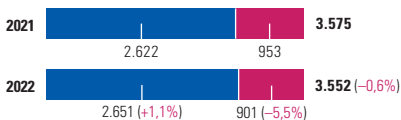


● kurzfristig ● mittelfristig ● langfristig

Quellen: Deutsche Bundesbank, Berechnungen Bankenfachverband
 * Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen
 ** Die Vorjahreswerte basieren auf den konsolidierten Quartalsveränderungen.

KFZ-ZULASSUNGEN

Neuzulassungen



● Pkw (in Tsd.) ● Sonstige Kfz inkl. Anhänger (in Tsd.)

Quellen: KBA, Berechnungen Bankenfachverband

Besitzumschreibungen

